

Benutzerhandbuch

QB65H-TR QB75H-TR

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Das Gerät sollte nicht mehr als 16 Stunden täglich verwendet werden.

Wenn das Gerät länger als 16 Stunden pro Tag verwendet wird, erlischt möglicherweise die Garantie.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
 - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
(d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
 - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
(d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise	5
Sicherheitssymbole	5
Strom und Sicherheit	5
Installieren	7
Betrieb	8
Reinigung	11
Lagerung und Wartung	11
Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung	12

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs	13
Bauteile	14
Anschlüsse	15
Leiste	16
Verwendung der Touch-Funktion	17
Schloss für den Diebstahlschutz	17
Fernbedienung	18
Montieren der Wandhalterung	20
Montieren der Wandhalterung	20
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)	20

Einen Touchscreen-Monitor verwenden

Touchscreen-Monitor	21
Vor Inbetriebnahme des Geräts bitte Folgendes beachten:	21
Touchscreen-Monitor anschließen	22
Anschließen an einen PC	22
An einem Laptop oder Tablet anschließen	22
Konfigurieren der Einstellungen für den Touchscreen-Monitor	23
Kalibrierung	23
Den Bildschirm bedienen	25
Touchscreen-Gesten	25
Hinweise	26

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen	27
Vorbereitungen vor dem Anschließen	27
Anschließen an einen PC	27
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	27
Anschließen mit einem DP-Kabel	28
Anschließen mit einem DVI-Kabel (digital)	28
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	29
Anschließen an ein Videogerät	30
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	30
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	31
Anschließen an ein Audiosystem	31
Ändern der Eingangsquelle	32
Öffnen	32

Multiple Display Control (MDC)

Kabelanschluss	33
RS232C-Kabel	33
LAN-Kabel	34
Anschluss	36
Steuercodes	37
Verwenden von MDC	41
Installieren und Deinstallieren des Programms MDC	41

Inhaltsverzeichnis

Bildschirmanpassung

Bildmodus	42
Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)	43
Farbtemperatur	44
Weißabgleich	45
2 Punkte	45
20-Punkte-Einstellungen	45
Gamma	46
HLG / ST.2084 / BT.1886	46
Kalibrierungswert	46
Erweiterte Einstellungen	47
Kontrastverbesserung	47
Schwarzton	47
Hautton	47
Nur RGB-Modus	47
Farbraumeinstellungen	48
HDMI UHD Color	48
Bewegungsbel.	48
HDR+ modus	48
Bilddoptionen	49
Farbton	49
Digital Clean View	49
HDMI-Schwarzp.	50
Filmmodus	50
Dynam. Hintergrundbel.	50
Einstellungen der Bildgröße	51

Bildformat	51
Bildschirm anpassen	51
Zoom und Position	51

Bild zurücksetzen	52
-------------------	----

Bildschirmanzeige

Bildschirmschoner	53
Autom. Schutzzeit	53
Einbrennschutz	53

Meldungsanzeige	56
Quelleninfo	56
MDC-Nachricht	56

Sprache	57
---------	----

Bildschirmanzeige zurücksetzen	57
--------------------------------	----

Anpassen des Tons

Tonmodus	58
----------	----

Balance	59
---------	----

Equalizer	59
-----------	----

HDMI Ton	59
----------	----

Tonausgabe	59
------------	----

Autom. Lautst.	60
----------------	----

Ton zurücks.	60
--------------	----

Netzwerk

Netzwerkstatus	61
----------------	----

Netzwerkeinstellungen öffnen	61
Netzwerktyp	61
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)	62
Netzwerkeinstellungen (drahtlos)	64
WPS verwenden	66

Servernetzwerkeinstellungen	66
Proxyserver	66

Gerätename	66
------------	----

System

Whiteboard-Manager	67
Mit dem Startbildschirm starten	67
Intervall für Zurücksetzen	67
Samba	68
E-Mail	68
USB sperren	68
Netzwerksperre	68

Barrierefreiheit	69
Hoher Kontrast	69
Vergrößern	69

Einrichtung starten	69
---------------------	----

Inhaltsverzeichnis

Zeit	70
Zeit einstellen	70
Sommerzeit	70
Einschalten verzögern	70

Netzsteuerung	71
Auto. Einschalten	71
Max. Energiesparen	71
Netzwerk-Standby	71
Ein-/Aus-Schalter	71

Öko-Lösung	72
Energiesparmodus	72
Programmierung für Bildschirmlampe	72
Autom. Aussch.	73

Temperatursteuerung	73
----------------------------	-----------

ID-Einstellungen	74
Geräte-ID	74
PC-Verbindungskabel	74

PIN ändern	74
-------------------	-----------

Sicherheit	75
Sicherheitssperre Ein	75
Tastensperre	75
Fernverwaltung	75

Allgemein	76
Smart-Sicherheit	76
HDMI-Hotplug	76
Benutzerdef. Logo	77
Spielemodus	78

System zurücksetzen	78
----------------------------	-----------

Unterstützung

Software-Update	79
Jetzt aktualisieren	79

Samsung kontaktieren	79
----------------------	----

Alle zurücksetzen	79
-------------------	----

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter	80
Testen des Geräts	80
Überprüfen von Auflösung und Frequenz	80
Überprüfen Sie folgenden Punkte.	81

F & A	87
-------	----

Technische Daten

Allgemein	88
-----------	----

Voreingestellter Timing-Modi	89
------------------------------	----

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	92
Kein Produktdefekt	92
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	92
Andere	92

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern	93
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?	93
Empfohlene Präventionsmaßnahmen	93

Lizenz	94
--------	----

Kapitel 01

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

Sicherheitssymbole

Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

Strom und Sicherheit

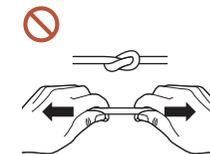
 Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung



Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

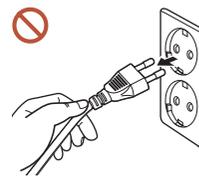


Schließen Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose an.

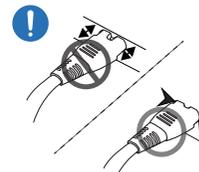
Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

- ! Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.
Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.
- ! Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.
Andernfalls kann ein Brand entstehen.
- ! Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an. (Außer bei Geräten ohne Erdung)
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- ⊘ Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine lose Steckdose.
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Wenn Sie den Netzstecker an den Anschluss anschließen, achten Sie darauf, ihn vollständig einzustecken.
Wenn der Netzstecker nicht vollständig mit dem Anschluss verbunden ist, könnte der Anschluss unerwartet getrennt werden oder es besteht das Risiko einer Überhitzung aufgrund des Überstroms, was zu Unfällen führen kann.

- ! Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- ! Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.
Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, muss das Netzkabel abgezogen werden, um die Stromversorgung des Geräts vollständig zu unterbrechen. Die Stromversorgung wird nicht vollständig unterbrochen, wenn Sie nur die Ein/Aus-Taste am Gehäuse des Geräts verwenden.
- ⊘ Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.
Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

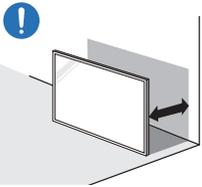
Installieren

Warnung



Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Halten Sie das Gerät bei der Installation von der Wand entfernt, damit es gut belüftet ist.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



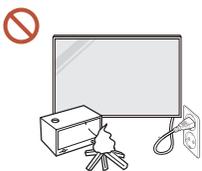
Stellen Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Ort wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ein Missbrauch der Kunststoffverpackung durch Kinder kann zu Ersticken führen.



Installieren Sie das Netzkabel (Gleichstromversorgung) und das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen.

(Kerzen, Mückenschutzmittel, Zigaretten, Sprays, Heizgeräte, Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, und andere)



Fixieren Sie das Gerät beim Installieren so, dass es nicht herunterfällt.

Wenn das Gerät nicht fest fixiert ist und ein Kind das Gerät beim Spielen berührt, kann das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder das Kind verletzen.



Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Speiseöl oder Öldampf kann das Gerät beschädigen oder verformen.



Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

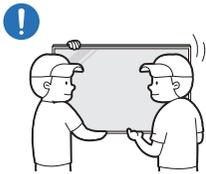
Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen. Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.



Wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert wird, kann die Umgebung zu einem ernsthaften Qualitätsproblem führen. Wenden Sie sich daher vor der Installation unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter.

(Orte, an denen viele Feinstäube entstehen, Orte, an denen Chemikalien verwendet werden, Orte mit zu hohen oder niedrigen Temperaturen, Orte mit viel Feuchtigkeit oder Wasser, Transportmittel wie Fahrzeuge, Flughäfen und Bahnhöfe, die lange Zeit kontinuierlich benutzt werden, und andere)

Vorsicht



Wenn Sie das Gerät anheben und bewegen, berühren Sie nicht die Bildschirmanzeige und stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Personen zusammenarbeiten.

Das Standfuß kann herunterfallen und Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

 Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.
Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

 Längere direkte Sonneneinstrahlung kann die Oberfläche der Bildschirmanzeige verfärben.

Betrieb

Warnung



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an Ihr Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



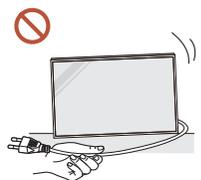
Bewahren Sie die Batterien der Fernbedienung und die kleinen Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nichts davon verschlucken.

Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



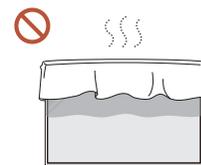
Wenn das Gerät fallengelassen oder von außen beschädigt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Stromschlag oder Brand führen.



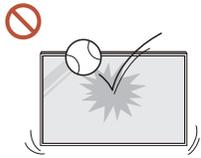
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



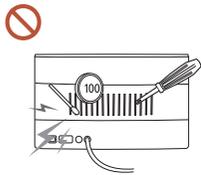
Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.

- Die Bildschirmanzeige könnte sonst beschädigt werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



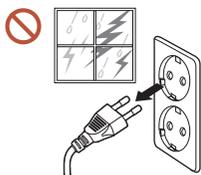
Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn Fremdkörper wie Wasser in das Gerät gelangen, trennen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schalten Sie das Gerät bei Blitzen oder einem Gewitter aus und trennen Sie das Netzkabel.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



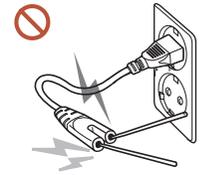
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



Hängen Sie sich nicht an das Gerät und klettern Sie nicht darauf.

- Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.
- Achten Sie besonders darauf, dass sich Kinder nicht an das Gerät hängen oder darauf klettern.



Während der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist, stecken Sie kein Esstäschchen oder einen anderen Leiter in eine verbleibende Steckdose. Berühren Sie zudem nicht sofort die Stifte des Steckers, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt, und lüften Sie sofort den Raum.

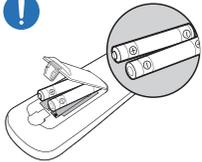
Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

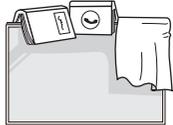
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht



Setzen Sie jede Batterie so ein, dass Ihre Polarität (+, -) korrekt ist.

Wenn die Polarität nicht korrekt ist, kann die Batterie platzen oder die interne Flüssigkeit kann auslaufen, was zu Verunreinigungen und Schäden an der Umgebung, zu Feuer oder zu Verletzungen führen kann.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



Wenn Sie das Gerät wegen eines Urlaubs oder aus anderen Gründen längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.



Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.



Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie den Bildschirmschoner in den Bewegtbildmodus.



Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Schauen Sie nicht aus zu kurzer Entfernung und für lange Zeit kontinuierlich auf das Gerät.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.



Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.

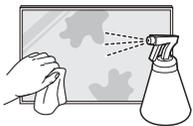


Wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein und verwenden Sie sie nicht für längere Zeit.

Schäden an Ihrem Gehör können sonst die Folge sein.

Reinigung

⚠️ Warnung



Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.

- Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

⚠️ Vorsicht



Achten Sie beim Reinigen darauf, den Netzstecker zu ziehen und vorsichtig mit einem weichen und trockenen Tuch wie z. B. superfeinen Fasern oder Baumwollhandtüchern abzuwischen, um Kratzer zu vermeiden.

Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.



Achten Sie darauf, ein weiches und trockenes Tuch zu verwenden, wie z. B. superfeine Fasern oder Baumwollflanell, da die Oberfläche des Geräts und der Bildschirm anfällig für Kratzer sind.

Die Oberfläche oder die Bildschirmanzeige des Geräts können leicht mit Fremdstoffen verkratzt werden.



Verwenden Sie keine Chemikalien an dem Gerät, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside wie Wachs, Benzol, Verdünner, Pestizide, Lufterfrischer, Schmiermittel oder Reiniger enthalten.

Die Außenseite des Geräts kann verfärbt werden oder reißen, die Oberfläche des Bildschirms kann sich ablösen oder die Markierungen können gelöscht werden.

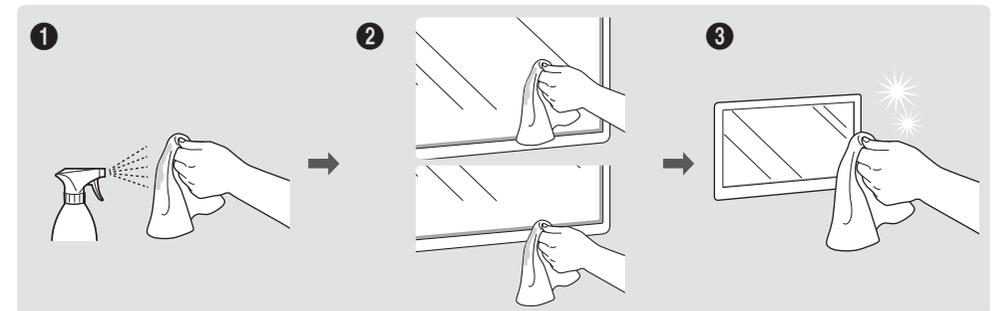
Lagerung und Wartung



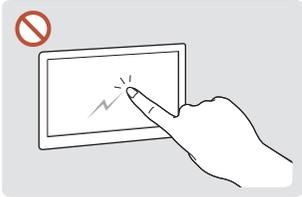
Wenn Staub oder Schmutz vom mitgelieferten Stift am Schutzglas haften bleibt, reinigen Sie es anhand der nachfolgenden Anweisungen.

Reinigung der Außenflächen und des Displays

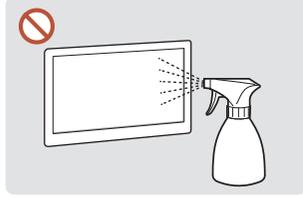
Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.



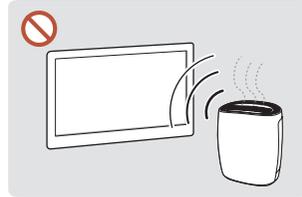
Vorsichtsmaßnahmen



Zerkratzen Sie den Bildschirm nicht mit Nägeln oder scharfen Gegenständen. Kratzer können Spuren hinterlassen oder das Gerät beschädigen.



Besprühen Sie keine Teile des Geräts direkt mit Wasser. Wenn Wasser in das Gerät gelangt, kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

- Das Entfernen eines auf dem Bildschirm angebrachten Aufklebers kann Rückstände hinterlassen. Reinigen Sie die Rückstände vor dem Betrachten des Bildschirms.
- Drücken und reiben Sie das Gerät nicht fest. Schäden an dem Gerät können sonst die Folge sein.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit Chemikalien ab. Ein Gerätefehler kann die Folge sein.
- Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

Achten Sie unbedingt darauf, dass wenn der Stift mit einer Last von mehr als 2,5 kg verwendet wird, das Schutzglas zerkratzen könnte.

Wenn Sie einen Kugelschreiber verwenden, der nicht im Lieferumfang enthalten ist, könnte der Bildschirm eventuell mit Tinte verschmutzt oder beschädigt werden.

 Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Stifts. Verwenden Sie nur den Stift und keine spitzen, scharfen Gegenstände.

Kapitel 02

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

✎ Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.

✎ Ein Standfuß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann separat erworben werden.

✎ Der RS232C-Adapter kann zur Verbindung mit einem anderen Monitor über ein D-SUB-Kabel (9-polig) vom Typ RS232C verwendet werden.



Kurzanleitung zur Konfiguration



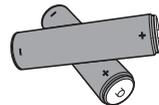
Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften



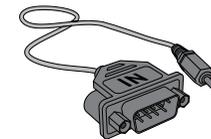
Netzkabel



Batterien (AAA X 2)
(nicht überall verfügbar)



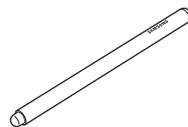
Fernbedienung



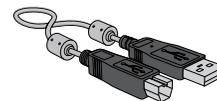
RS232C(IN)-Adapter



KABELHALTERUNG



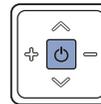
Eingabestift X 2



USB-Kabel

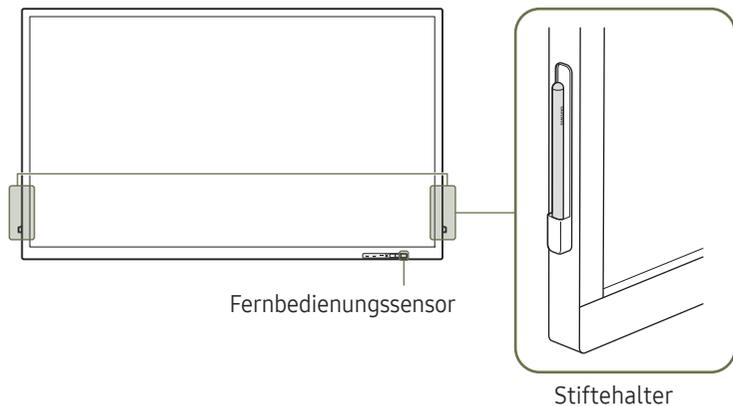
Bauteile

 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

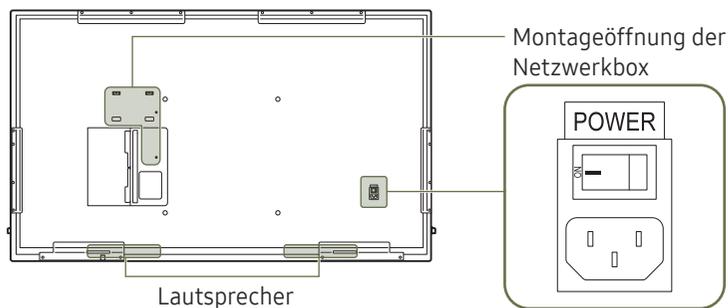
Bauteile	Beschreibung
Fernbedienungssensor	Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen.  Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
Stifthalter	Halten Sie den Eingabestift auf seiner Position.
	Ein- bzw. Ausschalten des Produkts.  Unterstützte Modelle: QB75H-TR

Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

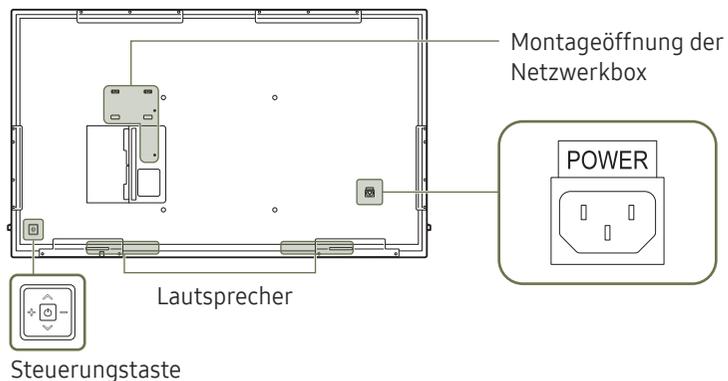
-  Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
-  Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien niemals zusammen. Ersetzen Sie beide Batterien zu derselben Zeit.
-  Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.



QB65H-TR

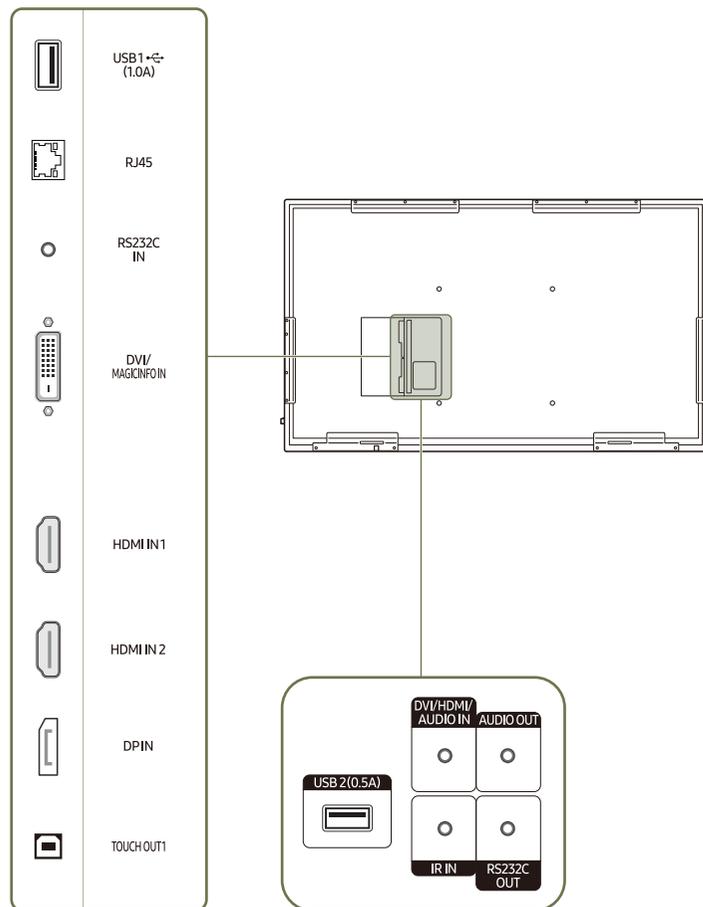


QB75H-TR



Anschlüsse

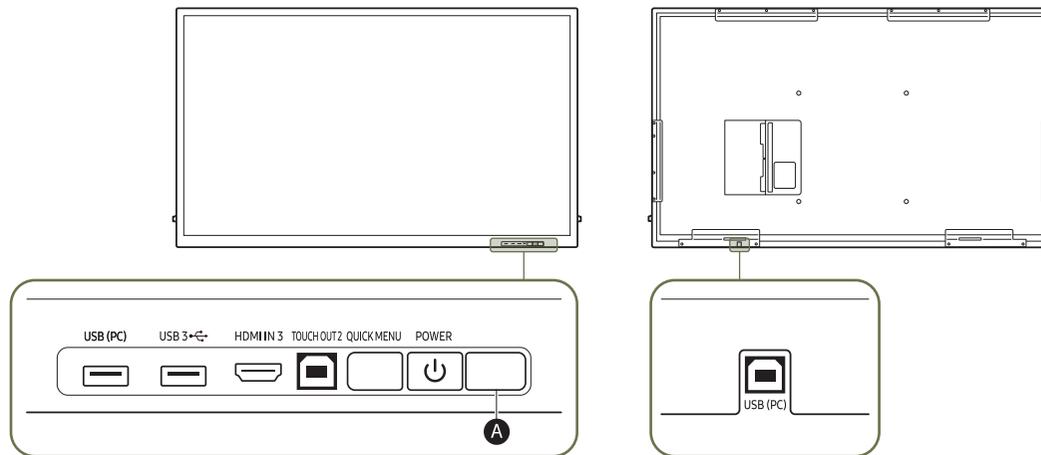
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Anschluss	Beschreibung
USB 1 (1.0A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts. Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.
RJ45	Zur Verbindung mit MDC über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s) Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. * Abgeschirmtes verdrehtes Kabel (Shielded Twisted Pair).
RS232C IN	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.
DVI/MAGICINFO IN	DVI: Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines DVI- oder HDMI-DVI-Kabels. MAGICINFO IN: Zur Verwendung von MagicInfo muss das DP-DVI-Kabel angeschlossen sein. Zum Aktivieren von MagicInfo muss die Funktion IWB S5 auf OFF gestellt werden. Bitte kontaktieren Sie ein Kundendienstzentrum.
HDMI IN 1	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
HDMI IN 2	
DP IN	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
TOUCH OUT1	Verbindet mit einem PC, um die Touch-Funktion nutzen zu können.
USB 2 (0.5A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts. Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 0,5A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.
DVI/HDMI/AUDIO IN	Nimmt Ton von einem PC über ein Audiokabel auf.
AUDIO OUT	Anschließen an den Audioausgang eines externen Gerätes
IR IN	Versorgt die externe Sensoreinheit mit Strom oder empfängt das Beleuchtungssensorsignal.
RS232C OUT	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.

Leiste

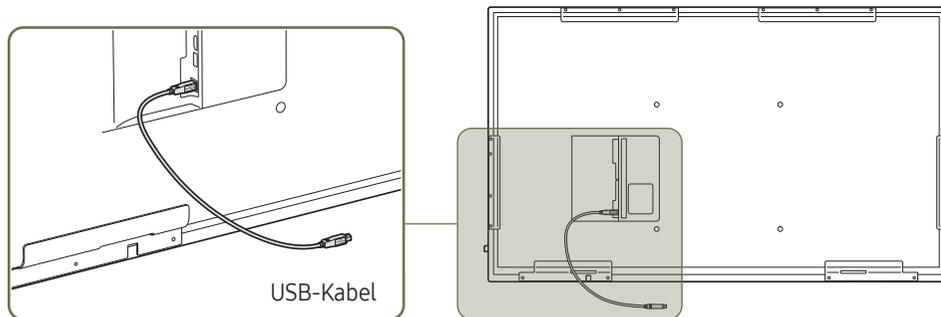
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Bauteile	Beschreibung
USB (PC)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
USB 3	
HDMI IN 3	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
TOUCH OUT 2	Verbindet mit einem PC, um die Touch-Funktion nutzen zu können.
QUICK MENU	Wenn Sie die QUICK MENU-Taste bei eingeschaltetem Bildschirm drücken, erscheint das Hauptmenü am unteren Bildschirmrand.
POWER	Ein- bzw. Ausschalten des Produkts.
A	Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen.

Verwendung der Touch-Funktion

- Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

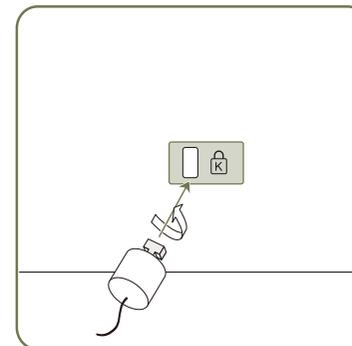


- 1 Zum Verwenden der Touchfunktion mit einer Netzwerkbox (separat erhältlich) oder einem mit dem Gerät verbundenen Computer verwenden Sie das USB-Kabel, um den **TOUCH OUT**-Anschluss an dem Gerät mit dem USB-Anschluss an der Netzwerkbox oder dem Computer zu verbinden.
- 2 Wenn Sie den **TOUCH OUT**-Anschluss mit einem PC verbinden, der mehrere Monitore benutzt, wird die Touch-Funktion nur am Hauptmonitor aktiviert.

Schloss für den Diebstahlschutz

- Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.
- Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

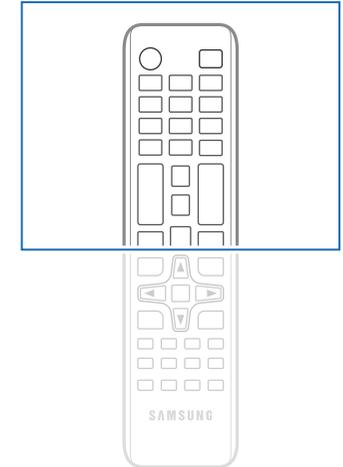
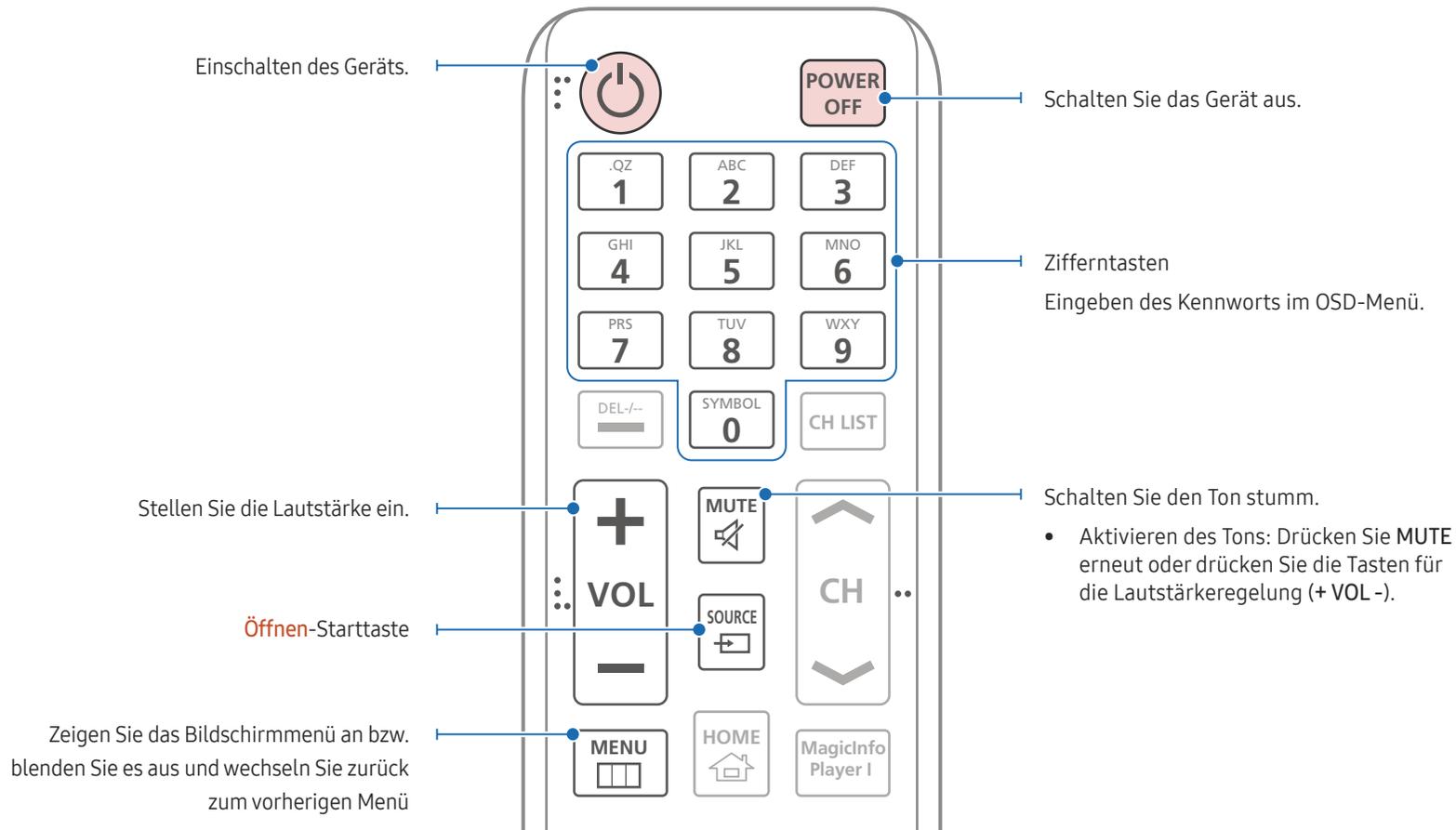
So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:



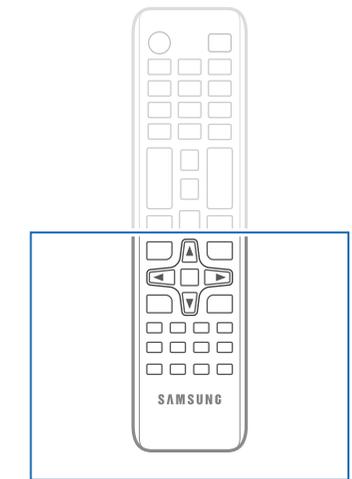
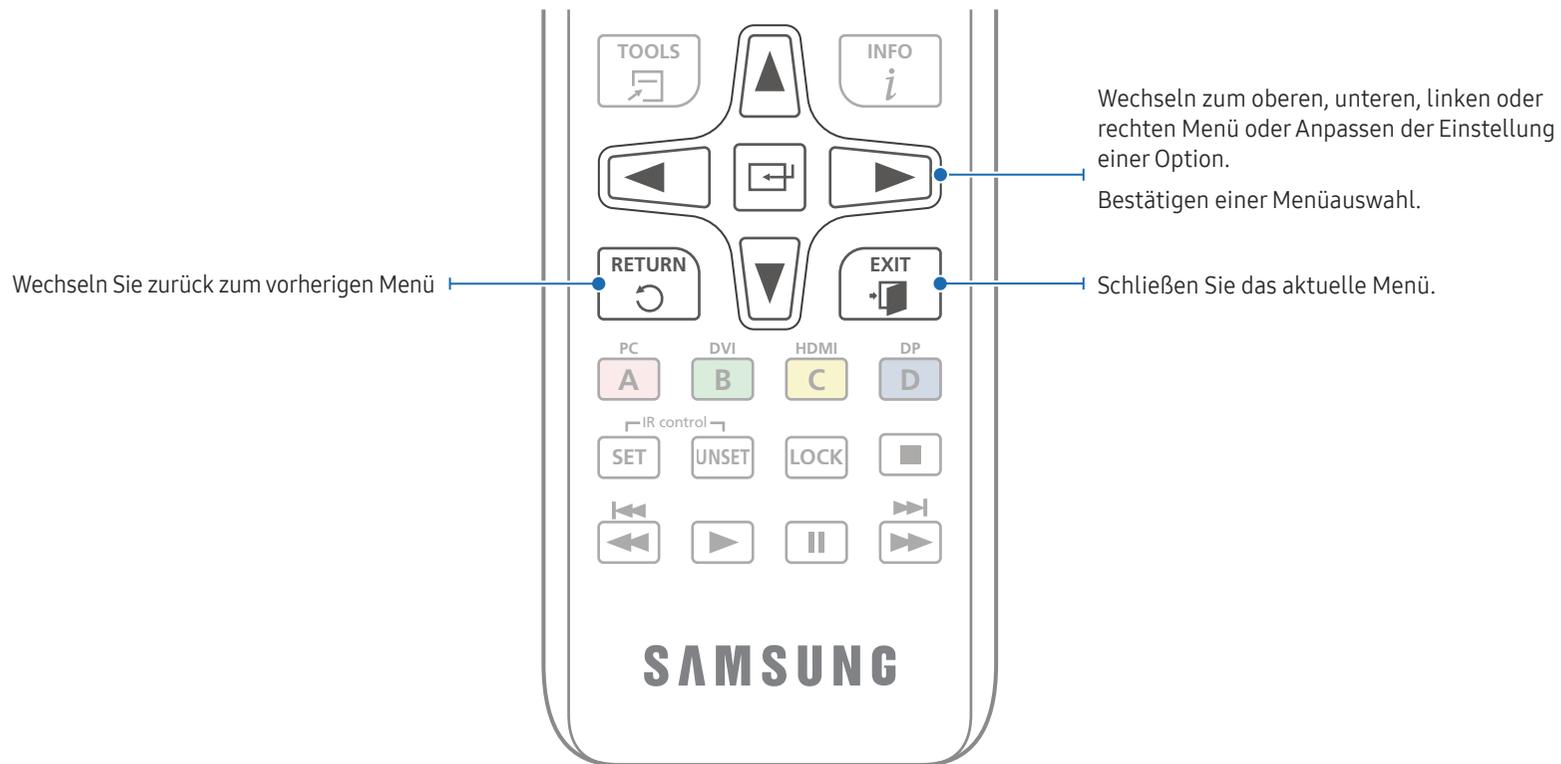
- 1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.
- 2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.
- 3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.
- 4 Verriegeln Sie das Schloss.
 - Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
 - Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
 - Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

Fernbedienung

- ✎ Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- ✎ Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.

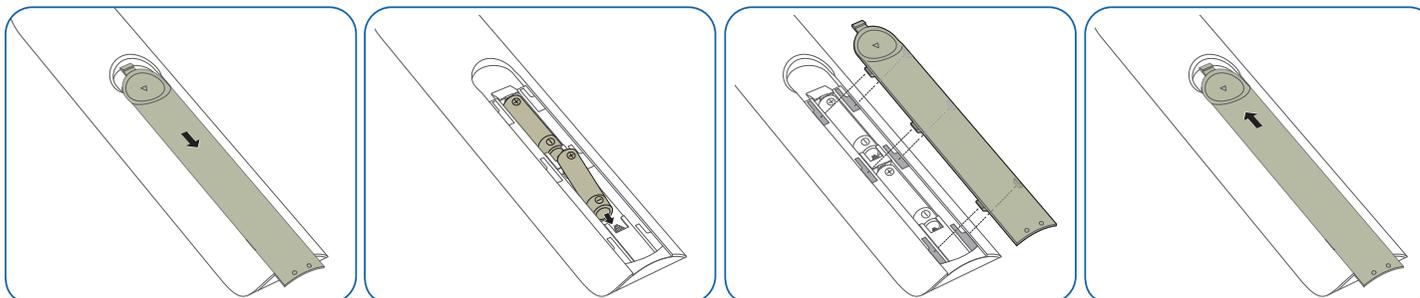


- ✎ Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.



- Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein (AAA x 2)



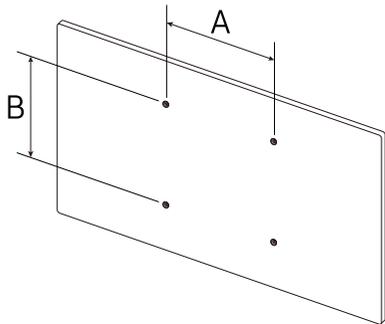
Montieren der Wandhalterung

Montieren der Wandhalterung

- Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.
- Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.
- Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

 Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle für eine Installation des Produkts an einem anderen Wandbereich. Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15°.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
400 × 400	M8	4

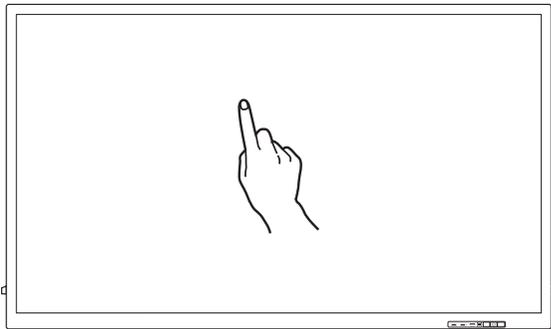
 Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

Kapitel 03

Einen Touchscreen-Monitor verwenden

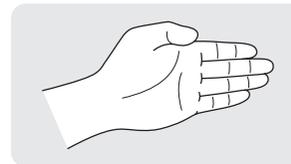
Touchscreen-Monitor

Bedienen Sie einen PC durch Berühren des Bildschirms statt über ein Eingabegerät wie Tastatur oder Maus. Die Funktion eines Touchscreens beruht auf der Erkennung eines kurzen elektrischen Stroms, der durch Ihren Körper (eine Art Kondensator) fließt. Achten Sie beim Berühren des Bildschirms darauf, dass Sie den Bildschirm mit der Oberfläche Ihrer Fingerkuppe berühren.



Vor Inbetriebnahme des Geräts bitte Folgendes beachten:

- Achten Sie besonders darauf, dass kein elektrisch leitfähiger Stoff den Bildschirm berührt. Die Funktion des Bildschirms kann durch elektrostatische Ladungen beeinträchtigt werden.
- Drücken Sie mit Ihren Fingerspitzen nicht zu stark auf den Touchscreen. Verwenden Sie für das Drücken auf den Touchscreen keine scharfkantigen Objekte. Der Bildschirm kann durch scharfkantige Objekte beschädigt oder gar zerstört werden.
- Berühren Sie den Bildschirm nicht mit Handschuhen, unsauberen Fingern oder scharfen Gegenständen wie z. B. mit einem Kugelschreiber. Möglicherweise funktioniert der Bildschirm nicht ordnungsgemäß.
- Achten Sie besonders darauf, dass keine Feuchtigkeit mit dem Bildschirm in Berührung kommt. Möglicherweise funktioniert der Berührungssensor nicht ordnungsgemäß.
- Beim Anzeigen eines Standbilds auf dem Bildschirm über längere Zeit kann es zu Nachbildern (Beschädigung des Bildschirms) oder Fehlstellen kommen. Schalten Sie den Bildschirm aus, wenn er nicht in Gebrauch ist.



- Wenn Sie Ihre Handfläche zum Radieren verwenden, drücken Sie Ihre Finger zusammen.

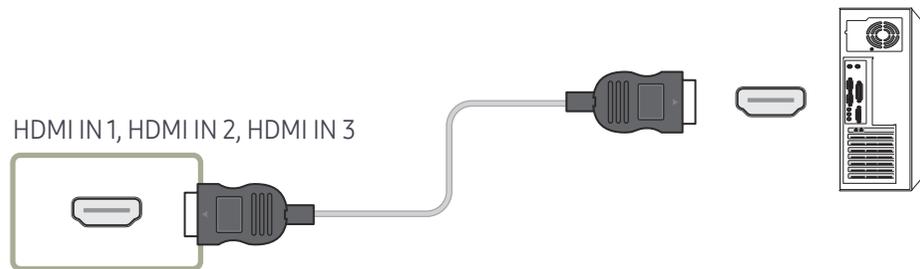
Touchscreen-Monitor anschließen

Anschließen an einen PC

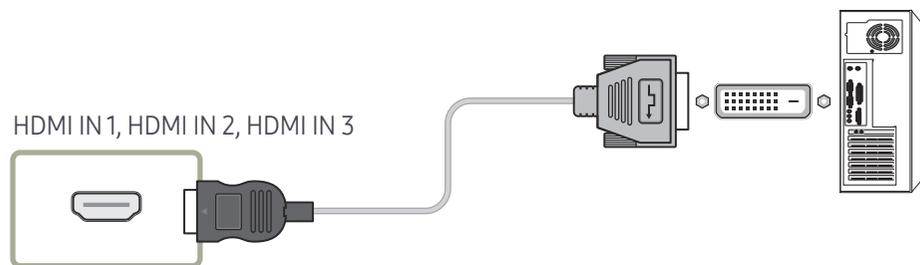
1 Schließen Sie den PC über ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel am Gerät an.

 Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen



Geräte über ein HDMI-DVI-Kabel anschließen



2 Verbinden Sie das Gerät und die Steckdose mit dem Netzkabel.

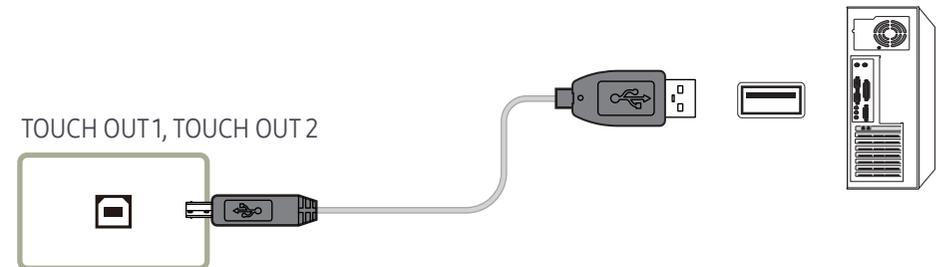
3 Nach dem Herstellen der Stromversorgung erkennt das Gerät automatisch die Eingangsquelle und schaltet auf diese Quelle um.

 Wenn der Bildschirm leer ist, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

4 Verbinden Sie den TOUCH OUT-Anschluss des Geräts über das USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des PCs.

 TOUCH OUT1 wird aktiviert, wenn der aktuelle Bildschirm auf **HDMI 1**, **HDMI 2**, **DisplayPort** oder **DVI** eingestellt ist.

 TOUCH OUT2 wird aktiviert, wenn der aktuelle Bildschirm auf **HDMI 3** eingestellt ist.



An einem Laptop oder Tablet anschließen

Ein Laptop oder ein Tablet kann auf die gleiche Weise wie ein Desktop-PC angeschlossen werden.

• Nach dem Verbinden der Geräte ist keine Touchscreen-Steuerung möglich

 Sie müssen das HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel anschließen, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.

 Wenn auch nach korrektem Anschluss der Kabel keine Touchscreen-Steuerung möglich ist, ziehen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es erneut an.

Konfigurieren der Einstellungen für den Touchscreen-Monitor

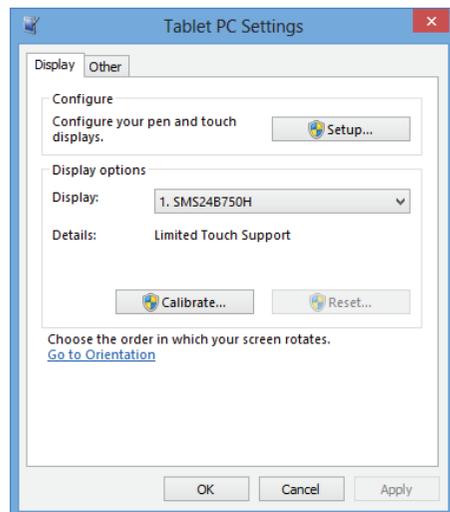
Um die Touchfunktion des Geräts unter Windows verwenden zu können, öffnen Sie die **Tablet PC-Einstellungen**, und kalibrieren Sie das Gerät.

- ✎ Bevor Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren, schließen Sie zuerst den Touchscreen-Monitor an.
- ✎ Die maximale Anzahl der Touchscreen-Monitore, die gleichzeitig angeschlossen sein können, hängt vom Betriebssystem und den Grafikkarteneinstellungen ab.
- ✎ Wenn Tablet PC-Einstellungen in der Systemsteuerung nicht angezeigt wird, suchen Sie unter Systemsteuerung durchsuchen nach Tablet PC-Einstellungen.

Kalibrierung

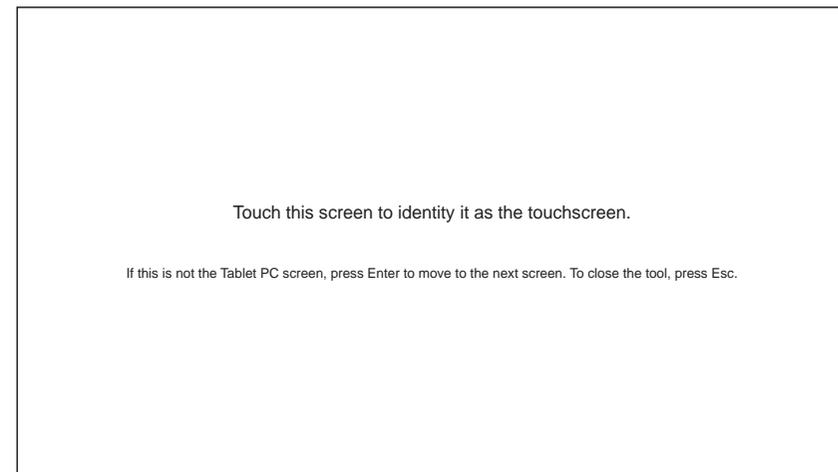
- ✎ Die folgenden Anleitungen gelten für Windows 8. Dieses Verfahren gilt für Windows 7, Windows 8 und für Windows 10.
- ✎ Nach einer Änderung der **Bildformat** über das OSD-Menü müssen Sie möglicherweise die Bildeinstellungen erneut kalibrieren.
- ✎ Falls während der Kalibrierung ein Fehler auftritt, öffnen Sie die **Tablet PC-Einstellungen** → die Seite **Anzeige**. Tippen Sie **Zurücksetzen** an, und führen Sie die Kalibrierung erneut durch.

1 Wählen Sie auf der Registerkarte **Anzeige** unter **Konfigurieren** die Option **Einrichten** aus.

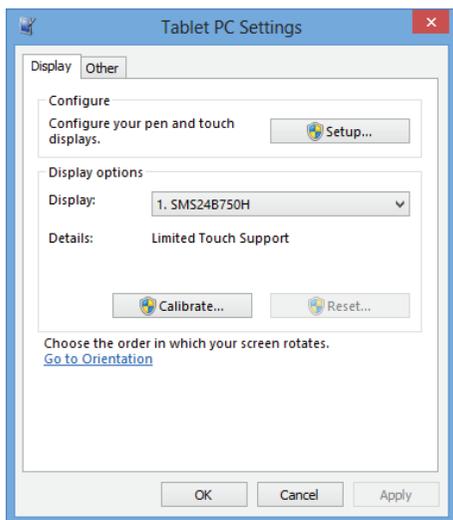


2 Berühren Sie die auf dem Gerät angezeigte Seite mit dem Finger.

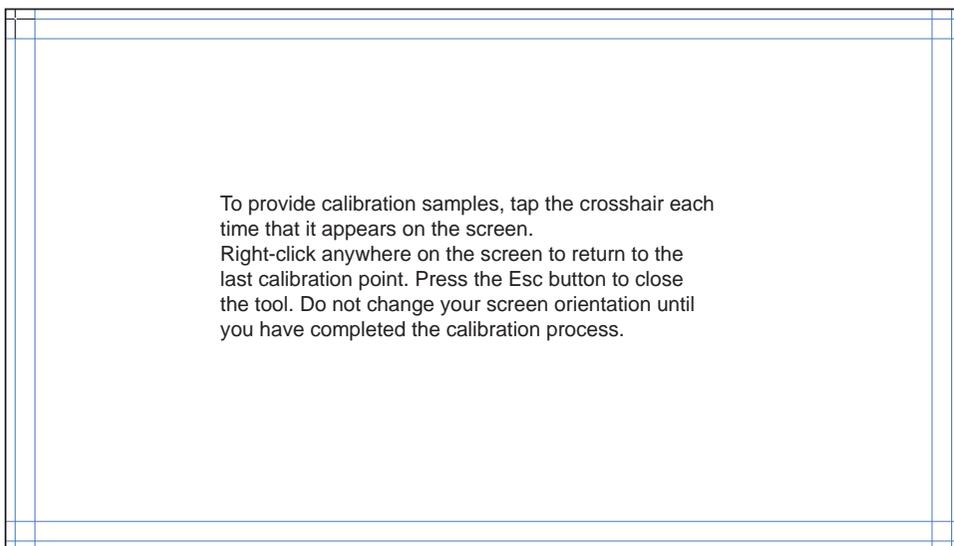
- ✎ Im Modus mit zwei Monitoren: Wenn die folgende Seite nicht auf dem Gerät angezeigt wird, drücken Sie die **INGABETASTE**, um die Seite anzuzeigen.



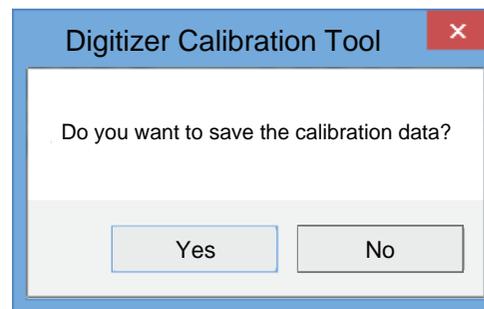
- 3 Wählen Sie das Produkt aus **Anzeige** unter **Anzeigeoptionen** aus. Wählen Sie anschließend **Kalibrieren** aus.



- 4 Nehmen Sie anhand der in der Abbildung dargestellten Bildschirmweisungen eine Kalibrierung vor.

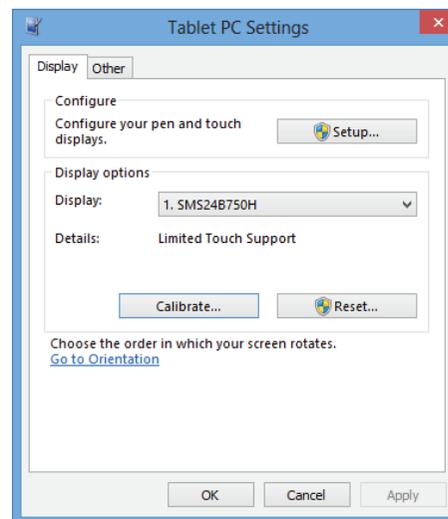


- 5 Nachdem die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird die Meldung **Möchten Sie die Kalibrierungsdaten speichern?** angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu speichern.



- 6 Der Touchscreen-Monitor wurde erfolgreich kalibriert.

 Durch Auswählen von **Zurücksetzen** werden die Kalibrierungsdaten verworfen.

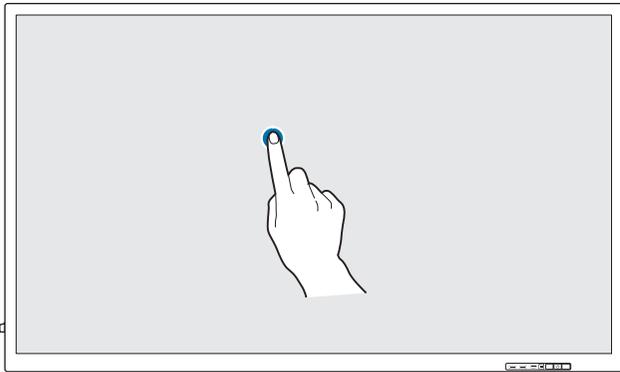


Den Bildschirm bedienen

Touchscreen-Gesten

Touchscreen-Gesten funktionieren ähnlich wie die Verwendung einer Maus.

Tippen

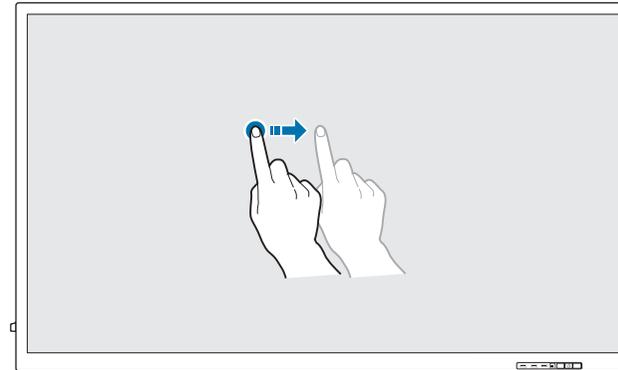


Tippen Sie leicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie diese Geste, um eine Funktion oder ein Menüelement auszuwählen.

 Das ist ähnlich wie das Klicken auf eine Maustaste.

Ziehen

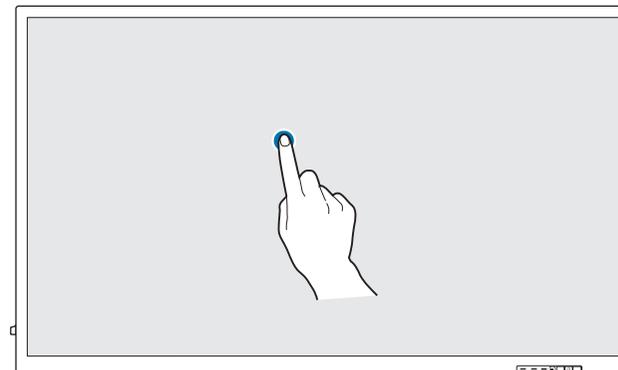


Berühren Sie ein Element leicht und ziehen Sie es auf dem Bildschirm in die gewünschte Richtung.

Verwenden Sie diese Geste, um auf einer Webseite, einer Karte oder einem Foto in eine bestimmte Richtung zu navigieren.

 Das ist ähnlich wie das Ziehen einer Maus.

Zweimal tippen

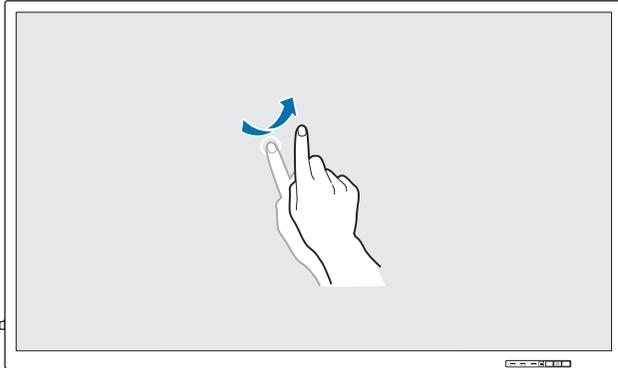


Tippen Sie zweimal auf den Bildschirm.

Verwenden Sie diese Geste, um das ausgewählte Programm auszuführen.

 Das ist ähnlich wie das Doppelklicken auf eine Maustaste.

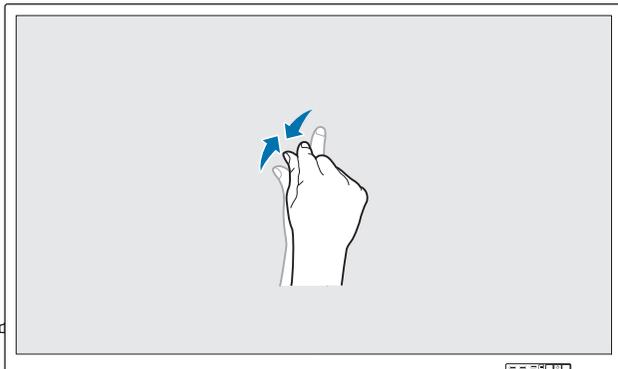
Wischen



Wischen Sie einen Finger auf dem Bildschirm (siehe Abbildung).

Verwenden Sie diese Geste, um zum vorherigen oder nächsten Bild oder zur nächsten oder vorherigen Webseite zu gehen.

Vergrößern/Verkleinern



Spreizen oder ziehen Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen (siehe Abbildung).

Verwenden Sie diese Gesten, um eine Webseite, eine Karte oder ein Foto zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Hinweise

- Verwenden Sie eine größere Schrift oder größere Symbole, um die Genauigkeit der Touch-Eingabe zu erhöhen.
- Verwenden Sie im Touchscreen-Steuerungsmodus die Fernbedienung, wenn präzise Klicks oder Eingaben erforderlich sind.
- Zwecks Informationen zur Verwendung der **Whiteboard**-Symbole berühren Sie das Symbol  am unteren Bildschirmrand und berühren Sie dann **Schnellstartanleitung**.

Kapitel 04

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

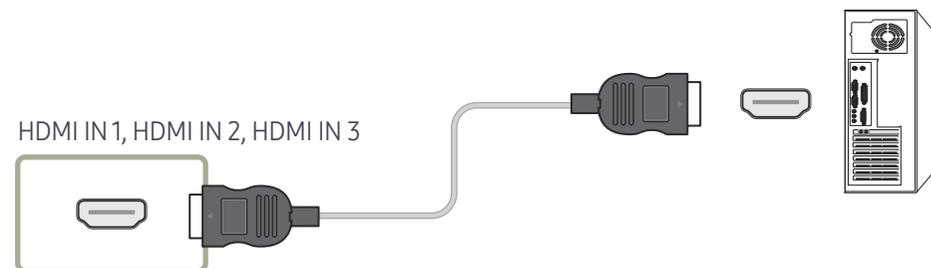
Vorbereitungen vor dem Anschließen

- ✎ Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch. Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.
- ✎ Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden. Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- ✎ Schließen Sie die Tonanschlüsse korrekt an: links = weiß und rechts = rot.
- ✎ Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.
- ✎ Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von für HDMI- oder DP-Kabelanschlüsse zugelassene Kabeln.

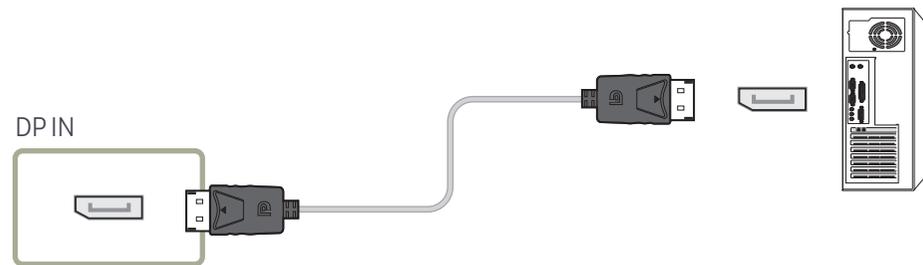
Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen. Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.
- ✎ Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel

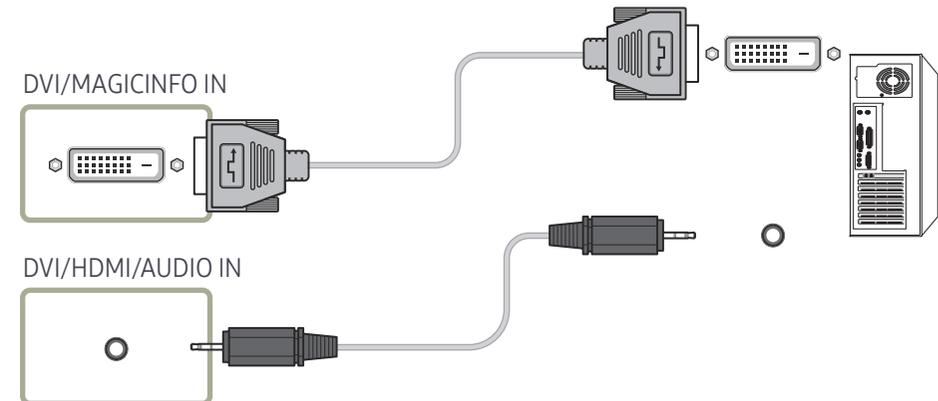


Anschließen mit einem DP-Kabel

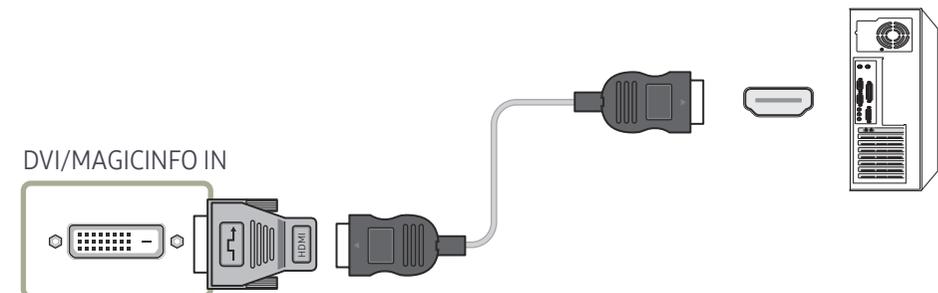


- **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von DP**
 - ✎ Einige Grafikkarten, die den DP-Standard nicht einhalten, verhindern möglicherweise, dass der Windows-Start-/BIOS-Bildschirm angezeigt wird, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Gerät einschalten, bevor Sie den PC einschalten.
 - ✎ Die Schnittstellen DP IN am Gerät und das im Lieferumfang enthaltene DP-Kabel entsprechen den VESA-Normen. Bei Verwendung eines DP-Kabels, das nicht die VESA-Normen erfüllt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Samsung Electronics haftet nicht für Probleme bei der Verwendung eines Kabels, das nicht diese Normen einhält.
Verwenden Sie nur ein DP-Kabel, das in den VESA-Normen spezifiziert ist.
 - ✎ Für die Nutzung der optimalen Auflösung (3840x2160 @ 60Hz) bei **DisplayPort** als Eingangsquelle wird das Verwenden eines DP-Kabels kürzer als 5m empfohlen.
 - ✎ Durch Deaktivieren des Energiesparmodus bei **DisplayPort** als Eingangsquelle könnten neue Auflösungsinformationen importiert und die Größe oder der Ort des Task-Fensters zurückgesetzt werden.

Anschließen mit einem DVI-Kabel (digital)



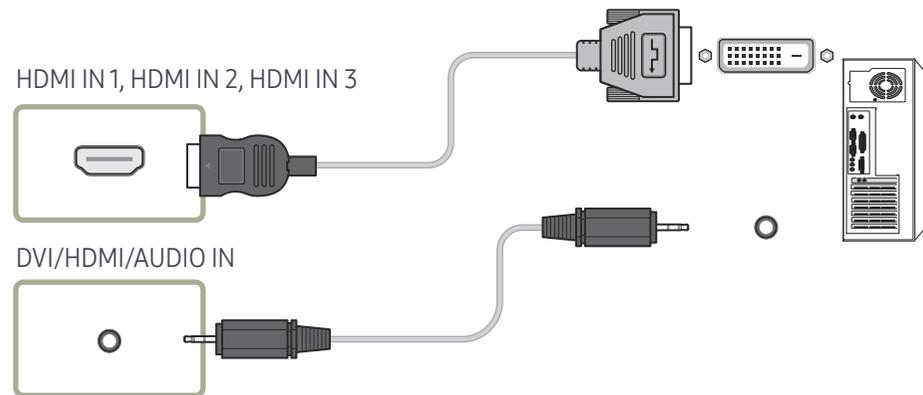
- ✎ Sie können den DVI-Anschluss am Produkt mit einem DVI-HDMI-Adapter als HDMI-Anschluss verwenden.
- ✎ Audio ist nicht verfügbar, wenn der DVI-Anschluss an dem Produkt mit dem HDMI-Anschluss an dem PC unter Verwendung eines DVI-HDMI-Adapters angeschlossen wird.



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

Nachdem Sie einen Computer mit einem HDMI-DVI-Kabel am Gerät angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen wie unten gezeigt konfiguriert sind, um Video und Audio vom Computer zu ermöglichen:

- **Ton** → **HDMI Ton** auf **PC(DVI)** einstellen
- **Bild** → jeden Bildschirmmodus unter **Text** auf **Bildmodus** einstellen
- **System** → **Allgemein** → **HDMI-Hotplug** auf **Aus** einstellen

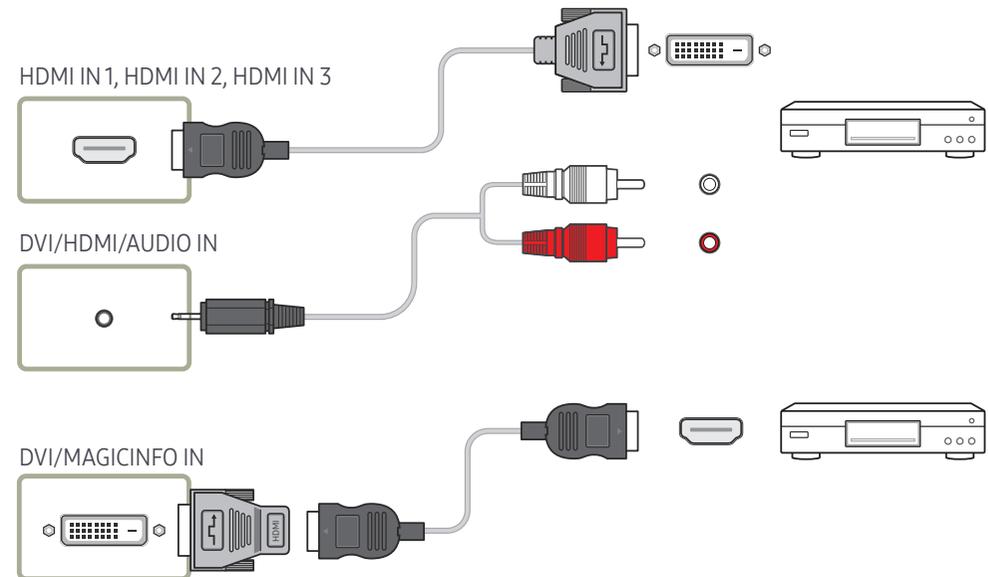


Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.
- ✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- ✎ Schließen Sie bei Verwendung der Fernbedienung ein externes Gerät an und drücken Sie auf der Fernbedienung **SOURCE**, um es auszuwählen.
- ✎ Bei Verwendung der Touch-Funktion schließen Sie das externe Gerät am Gerät an, berühren Sie **Öffnen** und wählen Sie dann bei eingeschaltetem Gerät das angeschlossene externe Gerät aus.

Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

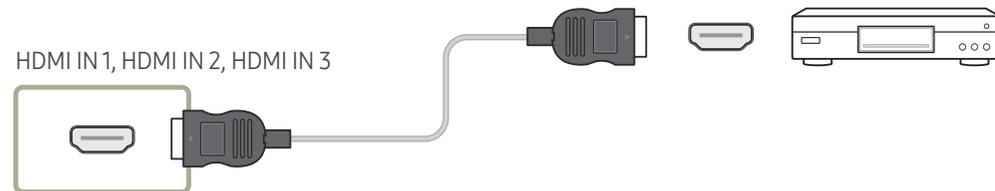
- Es erfolgt keine Tonausgabe, wenn das Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel an das Videogerät angeschlossen ist. Verbinden Sie deshalb zusätzlich die Audioanschlüsse des Geräts über ein Audiokabel mit denen des Videogeräts.
- Nachdem Sie ein Videogerät mit einem HDMI-DVI-Kabel am Gerät angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen wie unten gezeigt konfiguriert sind, um Video und Audio vom Videogerät zu ermöglichen:
Sie können den DVI-Anschluss am Produkt mit einem DVI-HDMI-Adapter als HDMI-Anschluss verwenden. Audio ist nicht verfügbar, wenn der DVI-Anschluss an dem Produkt mit dem HDMI-Anschluss an dem PC unter Verwendung eines DVI-HDMI-Adapters angeschlossen wird.
 - **Ton** → **HDMI Ton** auf **AV(HDMI)** einstellen
 - **Bild** → jeden Bildschirmmodus unter **Video/Bild** auf **Bildmodus** einstellen
 - **System** → **Allgemein** → **HDMI-Hotplug** auf **Ein** einstellen
- ✎ Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.



Anschließen mit einem HDMI-Kabel

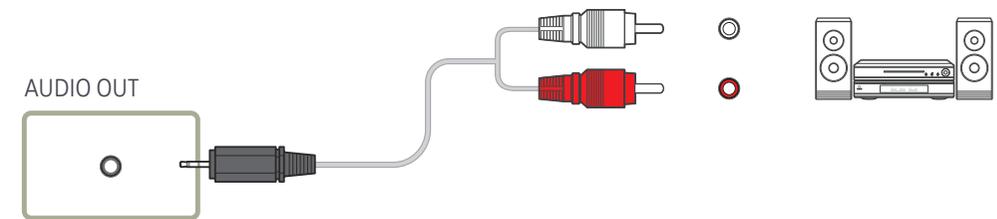
Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel (UHD 30Hz)

- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Anschließen an ein Audiosystem

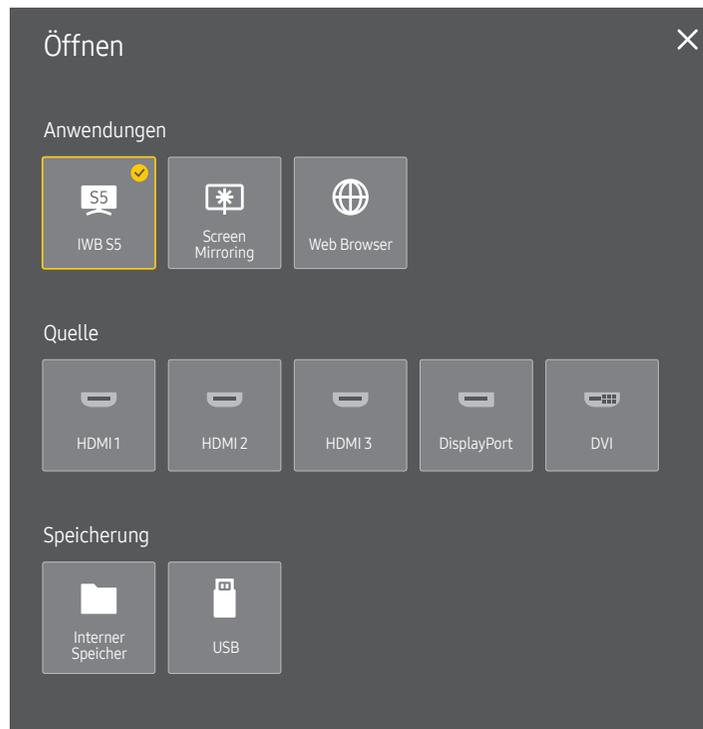
Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



Ändern der Eingangsquelle

Öffnen

- Die Fernbedienung verwenden: **SOURCE**
- Den Touchscreen-Steuerungsmodus verwenden: **Öffnen**



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anwendungen

- **IWB S5 / Screen Mirroring / Web Browser**

Quelle

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen“ aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

-  Schließen Sie bei Verwendung der Fernbedienung ein externes Gerät an und drücken Sie auf der Fernbedienung **SOURCE**, um es auszuwählen.
-  Bei Verwendung der Touch-Funktion schließen Sie das externe Gerät am Gerät an, berühren Sie **Öffnen** und wählen Sie dann bei eingeschaltetem Gerät das angeschlossene externe Gerät aus.
-  Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

- **HDMI 1 / HDMI 2 / HDMI 3 / DisplayPort / DVI**

Speicherung

- **Interner Speicher / USB**

Kapitel 05

Multiple Display Control (MDC)

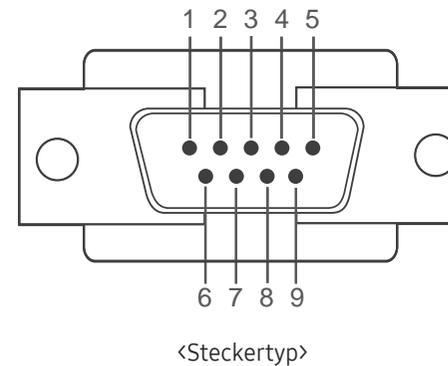
Zur gleichzeitigen Steuerung mehrerer an einen PC angeschlossener Anzeigegeräte.

Kabelanschluss

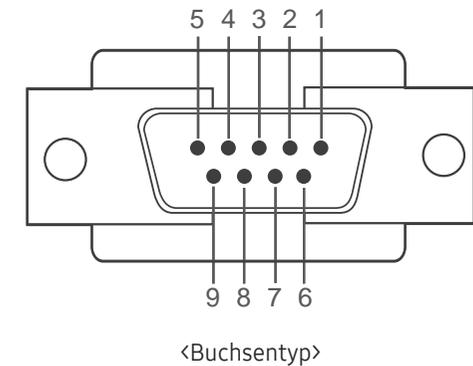
RS232C-Kabel

Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stopbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung

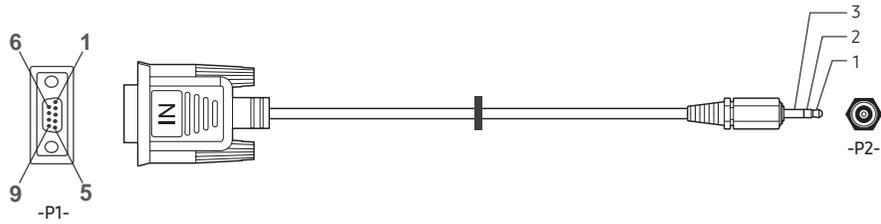


Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse



Stift	Signal
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

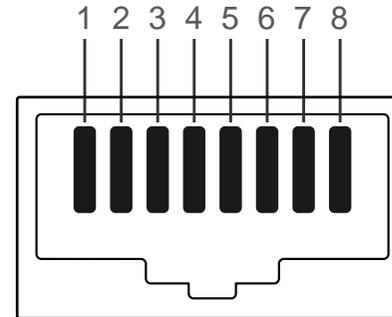
- RS232C-Kabel
Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel



	-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
	Rx	3	↔	1	Tx	STEREO-	
Steckertyp	Tx	2	↔	2	Rx	STECKER	
	Gnd	5	↔	3	Gnd	(3,5 ø)	

LAN-Kabel

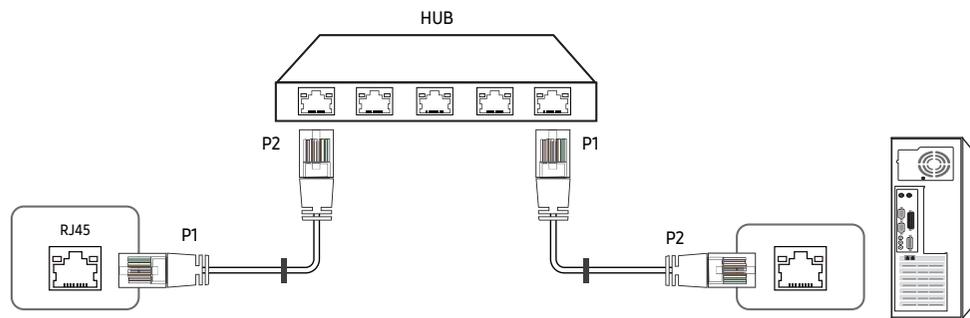
- Stiftbelegung



Pin-Nr.	Standardfarbe	Signal
1	Weiß und orange	TX+
2	Orange	TX-
3	Weiß und grün	RX+
4	Blau	NC
5	Weiß und blau	NC
6	Grün	RX-
7	Weiß und braun	NC
8	Braun	NC

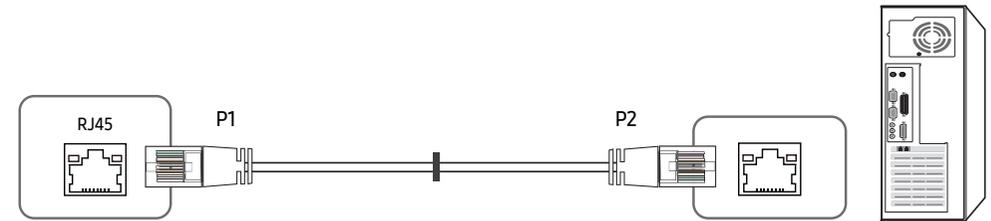
- Anschluss: RJ45

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	←→	1	TX+
TX-	2	←→	2	TX-
RX+	3	←→	3	RX+
RX-	6	←→	6	RX-

Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu PC)

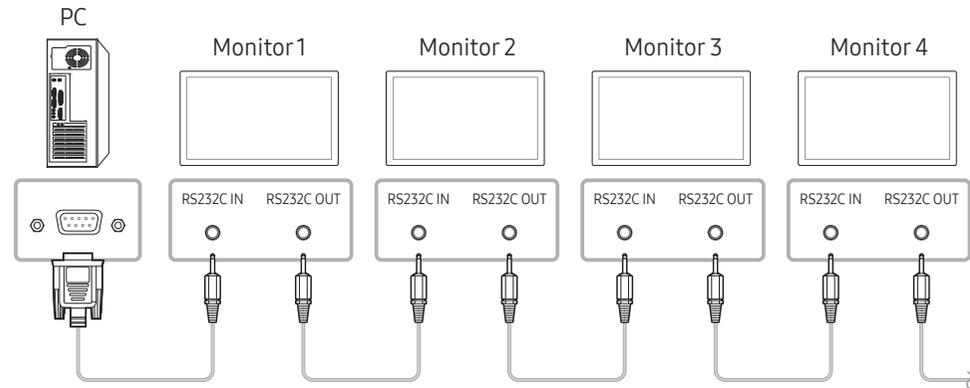


Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	←→	3	RX+
TX-	2	←→	6	RX-
RX+	3	←→	1	TX+
RX-	6	←→	2	TX-

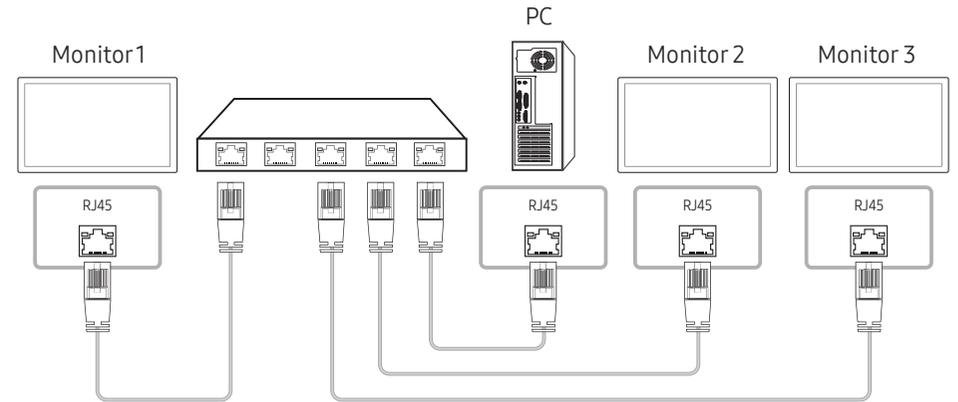
Anschluss

Stellen Sie sicher, dass Sie die Adapter jeweils an die richtigen RS232C IN- oder OUT-Anschlüsse am Gerät anschließen.

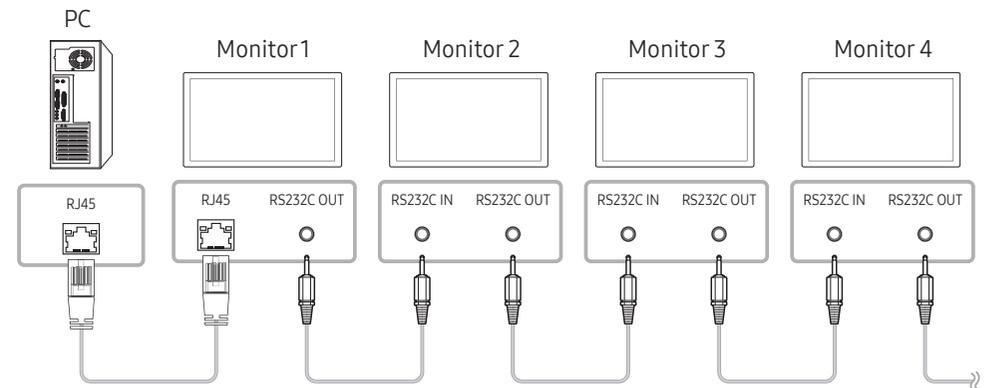
- Anschluss 1



- Anschluss 2



- Anschluss 3



Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung der Bildschirmgröße	0x19	0~255
5	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1

- Die gesammte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist ($11+FF+01+01=112$), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	1	12

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Lautstärke

- Funktion
Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x12	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x12	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

0x18	DVI
0x0C	Eingangsquelle
0x20	MagicInfo
0x1F	DVI_video
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x25	Bildschirmanschluss

 DVI_video, HDMI1_PC und HDMI2_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

 **MagicInfo** ist nur bei Modellen mit der **MagicInfo**-Funktion verfügbar.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung der Bildschirmgröße

- Funktion
Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x19	"Screen Size"	

"Screen Size": Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors (Bereich: 0 – 255, Einheit: Zoll)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x19	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
Zum Aktivieren/Deaktivieren der **Sicherheitsperre Ein** eines Geräts kann ein PC verwendet werden.

Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.

- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5D	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x5D	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Verwenden von MDC

MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Informationen zur Verwendung des Programms MDC finden Sie nach der Installation in der Hilfe. Das Programm MDC ist auf der Website erhältlich.

- ✎ Wenn Sie die **On**-Taste oder **Off**-Taste oben links am Bildschirm drücken, überprüft das Gerät eine Minute lang seinen Betriebsstatus. Warten Sie eine Minute mit dem Ausführen anderer Befehle.
- ✎ Informationen zum Anschluss mehrerer Geräte zur Mehrfachanzeigensteuerung (MDC) finden Sie auf Seite [36](#).

Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

Installieren

- ✎ Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.
- 1 Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.
 - 2 Wählen Sie eine Sprache für die Installation aus. Klicken Sie anschließend auf **„OK“**.
 - 3 Klicken Sie auf **„Next“**, wenn der **„Welcome to the InstallShield Wizard for MDC_Unified“**-Bildschirm angezeigt wird.
 - 4 Wählen Sie im Bildschirm **„License Agreement“** **„I accept the terms in the license agreement“** aus, und klicken Sie auf **„Next“**.
 - 5 Füllen Sie im Bildschirm **„Customer Information“** alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf **„Next“**.
 - 6 Wählen Sie im Bildschirm **„Destination Folder“** den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf **„Next“**.
 - ✎ Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.
 - 7 Überprüfen Sie im Bildschirm **„Ready to Install the Program“**, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf **„Install“**.
 - 8 Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.

- 9 Klicken Sie im Bildschirm **„InstallShield Wizard Complete“** auf **„Finish“**.

- ✎ Wählen Sie **„Launch MDC Unified“** aus, und klicken Sie auf **„Finish“**, um MDC sofort auszuführen.

- 10 Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.

- ✎ Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.

- ✎ Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

Deinstallieren

- 1 Wählen Sie im Startmenü **Einstellungen > Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.
- 2 Wählen Sie **MDC Unified** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Kapitel 06

Bildschirmanpassung

Zum Konfigurieren der Einstellungen für **Bild** (**Hintergrundbel.**, **Farbton** usw.).

Das Layout der Optionen im Menü **Bild** ist geräteabhängig.

Bildmodus

MENU  → **Bild** → **Bildmodus** → ENTER 

Bild	
Bildmodus	Geschäft & Kaufhaus
· Hintergrundbel.	100
· Kontrast	70
· Helligkeit	45
· Schärfe	65
· Farbe	50
· Farbton (G/R)	G50 / R50

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Wenn **HDR+ modus** auf **Ein** eingestellt ist, ist **Bildmodus** deaktiviert.

Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.

Video/Bild verbessert die Bildqualität des Videogeräts. **Text** verbessert die Bildqualität des Computers.

- **Geschäft & Kaufhaus**
Geeignet für Einkaufszentren.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Büro & Schule**
Geeignet für Büros und Schulen.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Terminal & Station**
Geeignet für Busstationen und Bahnhöfe.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Videowand**
Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Kalibriert**
in diesem Modus werden die mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Color Expert** angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit angewendet.
 - Um den **Kalibriert**-Modus korrekt anzuwenden, müssen Sie die Einstellungen für die Bildqualität wie Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Color Expert** konfigurieren.
 - Sie können das Programm **Color Expert** auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.

Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

MENU  → Bild → ENTER 

Bild	
Bildmodus	Geschäft & Kaufhaus
· Hintergrundbel.	100
· Kontrast	70
· Helligkeit	45
· Schärfe	65
· Farbe	50
· Farbton (G/R)	G50 / R50

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.

-  Wenn Sie Änderungen an **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton (G/R)** vornehmen, wird das Bildschirmmenü entsprechend angepasst.
-  Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.
-  Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.
-  Stellen Sie zur Anpassung von **Farbe** und **Farbton (G/R)** **Bildmodus** auf **Video/Bild** ein.

Farbtemperatur

MENU  → Bild → Farbtemperatur → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anpassen der Farbtemperatur (Rot/Grün/Blau). (Bereich: 2800K–16000K)

 Verfügbar, wenn **Farbton** aktiviert (**Aus**) ist.

 Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Farbtemperatur** deaktiviert.

Weißabgleich

MENU  → Bild → Weißabgleich → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.

2 Punkte

Die Leuchtkraft von Rot, Grün und Blau in zwei Stufen regeln, um einen optimalen Weißabgleich zu erreichen.

- **R-Offset / G-Offset / B-Offset:** Stellen Sie den proportionalen Anteil der roten, grünen und blauen Farbtöne in dunklen Bereichen ein.
- **R-Gain / G-Gain / B-Gain:** Stellen Sie den proportionalen Anteil der roten, grünen und blauen Farbtöne in hellen Bereichen ein.
- **Zurücksetzen:** Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.

20-Punkte-Einstellungen

Regelt den Weißabgleich in 20-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit.

20 Punkte

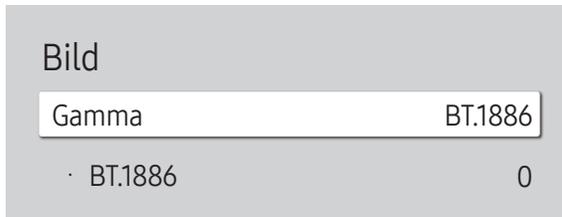
Stellen Sie zur Optimierung des Weißabgleichs die Leuchtstärke von Rot, Grün und Blau in zwanzig Abstufungen ein.

- **Aus** (●) / **Ein** (●)
- **Intervall:** Zur Auswahl des anzupassenden Intervalls.
- **Rot:** Zur Einstellung des Rotpegels.
- **Grün:** Zur Einstellung des Grünpegels.
- **Blau:** Zur Einstellung des Blaupegels.
- **Zurücksetzen:** Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.

 Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

Gamma

MENU  → Bild → Gamma → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kalibrierungswert

MENU  → Bild → Kalibrierungswert → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Passen Sie die Intensität der Primärfarbe an.

- HLG / ST.2084 / BT.1886

 Wenn Bildmodus auf Kalibriert eingestellt ist, ist Gamma deaktiviert.

 Die Unterfunktionen HLG ST.2084 und BT.1886 von Gamma hängen vom Eingangsbild und dem Wert von HDR+ modus ab. Wenn HDR+ modus auf Ein steht, sind HLG, ST.2084 und BT.1886 verfügbar.

HLG / ST.2084 / BT.1886

Stellen Sie die Bildpegel HLG, ST.2084, BT.1886 ein.

Wählen Sie aus, ob die über das Farbkalibrierungsprogramm Color Expert angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit auf die Modi Information und Advertisement angewendet werden sollen.

- Nicht anw. / Anwenden

 Sie können das Programm Color Expert auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.

 Wenn Bildmodus auf Kalibriert eingestellt ist, ist Kalibrierungswert deaktiviert.

Erweiterte Einstellungen

MENU  → Bild → **Erweiterte Einstellungen** → ENTER 

Erweiterte Einstellungen	
Kontrastverbesserung	Mittel
Schwarzton	Dunkler
Hautton	0
Nur RGB-Modus	Aus
Farbraumeinstellungen	Nativ
HDMI UHD Color	
Bewegungsbel.	Aus

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Erweiterte Einstellungen** deaktiviert.

Kontrastverbesserung

Stellen Sie den automatischen Kontrastausgleich ein, um große Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen auszugleichen.

- **Aus** / Gering / Mittel / Hoch

 Wenn **Bildmodus** auf **Videowand** eingestellt ist, ist **Kontrastverbesserung** deaktiviert.

Schwarzton

Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.

- **Aus** / Dunkel / Dunkler / Max. dunkel

Hautton

Verstärkt den rosa **Hautton**.

 Verfügbar, wenn **Bildmodus** aktiviert (**Video/Bild**) ist.

Nur RGB-Modus

Feineinstellung von Farbton und Sättigung der Farbkanäle Rot, Grün und Blau.

- **Aus** / Rot / Grün / Blau

Erweiterte Einstellungen

Farbraumeinstellungen Nativ

HDMI UHD Color

Bewegungsbel. Aus

HDR+ modus Aus

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Farbraumeinstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen des Farbraums, um das Farbspektrum Ihres Bildschirms fein einzustellen.

 Verfügbar, wenn **Bildmodus** aktiviert (**Video/Bild**) ist.

Farbraum

Wählen Sie einen Farbraum.

- **Auto** / **Nativ** / **Benutzerdef.**

 Stellen Sie zur Anpassung von **Farbe**, **Rot**, **Grün**, **Blau** und **Zurücksetzen Farbraum** auf **Benutzerdef.** ein.

HDMI UHD Color

Aktivieren zum Optimieren der Bildqualität für HDMI UHD-Verbindung.

- **HDMI1** (Aus) / **Ein** ()
- **HDMI2** (Aus) / **Ein** ()

 Es werden nur Modelle mit UHD-Auflösung unterstützt.

Bewegungsbel.

Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist.

- **Aus** / **Ein**

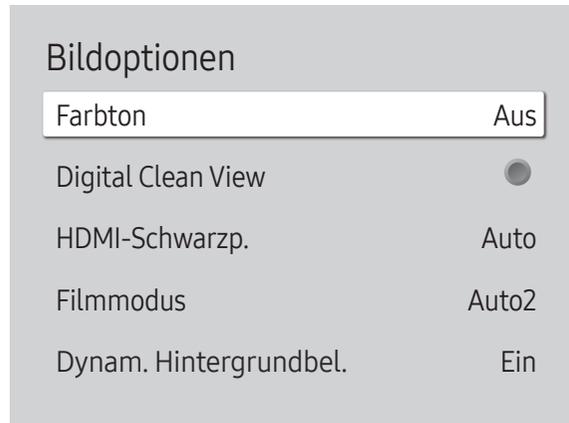
HDR+ modus

Sorgen Sie automatisch für einen optimal an die Videoquelle angepassten HDR-Effekt.

- **Aus** / **Ein**

Bildoptionen

MENU  → Bild → Bildoptionen → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Farbton

Wenn **Bildmodus** auf **Text** eingestellt ist

- Aus / Kalt / Standard / Warm

Wenn **Bildmodus** auf **Video/Bild** eingestellt ist

- Aus / Kalt / Standard / Warm1 / Warm2

 Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Farbton** deaktiviert.

 Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

Digital Clean View

Reduzieren Sie das Bildrauschen, um Ablenkungen wie z. B. ein Flimmern zu vermeiden.

- Aus () / Ein ()

 Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Digital Clean View** deaktiviert.

 Verfügbar, wenn **Bildmodus** aktiviert (**Video/Bild**) ist.

Bildoptionen

Farbton	Aus
Digital Clean View	<input type="radio"/>
HDMI-Schwarzp.	Auto
Filmmodus	Auto2
Dynam. Hintergrundbel.	Ein

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

HDMI-Schwarzp.

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- **Normal** / Gering / Auto

Filmmodus

Dieser Modus eignet sich zum Ansehen von Filmen.

Wenn **Filmmodus** auf automatisch (Auto) eingestellt ist, erkennt und verarbeitet das Gerät Videosignale von allen Quellen und stellt die Qualität des Bildes optimal ein.

- **Aus** / Auto1 / Auto2

 Diese Option kann konfiguriert werden, wenn die Eingangsquelle 480i, 576i oder 1080i unterstützt.

 Diese Option wird nicht unterstützt, wenn ein PC angeschlossen ist.

 Verfügbar, wenn **Bildmodus** aktiviert (**Video/Bild**) ist.

Dynam. Hintergrundbel.

Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung automatisch an, um unter den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Bildschirmkontrast zu erreichen.

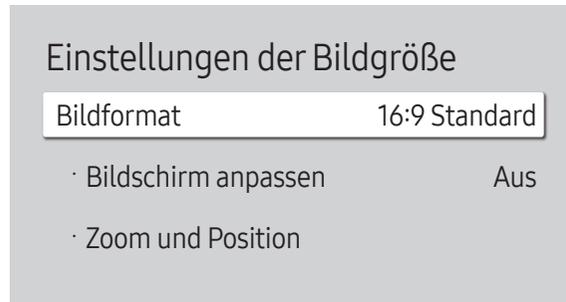
- **Aus** / Ein

 Für die Funktion **Dynam. Hintergrundbel.** sind unter **Bildmodus** folgende Standardwerte eingestellt:

Dynam. Hintergrundbel.	Bildmodus	Bildmodus Einstellungen
Aus	Geschäft & Kaufhaus, Büro & Schule, Terminal & Station, Videowand	Text
	Videowand	Video/Bild
	Kalibriert	-
Ein	Geschäft & Kaufhaus, Büro & Schule, Terminal & Station	Video/Bild

Einstellungen der Bildgröße

MENU  → Bild → Einstellungen der Bildgröße → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.

Bildformat

Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für die Bildschirmanpassung angezeigt.

 Die Anschlüsse können je nach Modell unterschiedlich sein.

- **16:9 Standard:** Stellt das Bildformat auf **16:9 Standard** -Breitbildmodus ein.
- **Benutzerdef.:** Ändert die Auflösung auf die benutzerdefinierte Auflösung.
- **4:3:** Stellt das Bildformat auf Standardmodus (**4:3**) ein.

 Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das **4:3**-Format ein.

Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bildschirm anpassen

Passt die Bildposition an. Wenn dies ausgewählt ist, wird das komplette Programmbild angezeigt. Es wird kein Teil des Bildes abgeschnitten.

- **Aus / Ein / Auto**

Zoom und Position

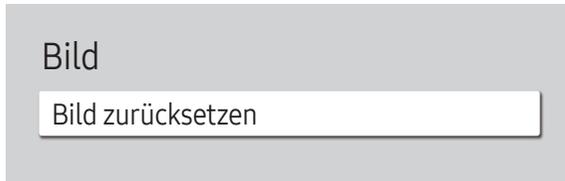
Zur Anpassung von Bildzoom und -position. Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle auf **DVI**, **HDMI 1**, **HDMI 2**, **HDMI 3** (1080i/1080p), **DisplayPort** eingestellt ist. **Bildformat** muss auf **Benutzerdef.** eingestellt sein, damit die Option verfügbar ist.

 Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm **Zoom und Position Zurücksetzen** aus. Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.

Bild zurücksetzen

Setzt den aktuellen Bildmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

MENU  → Bild → Bild zurücksetzen → ENTER 



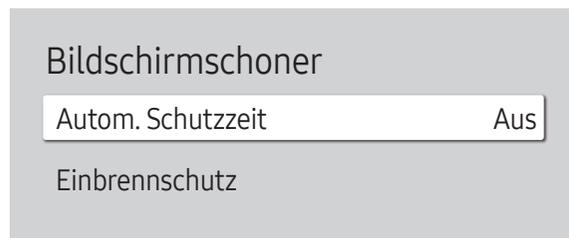
 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 07

Bildschirmanzeige

Bildschirmschoner

MENU  → Bildschirmanzeige → Bildschirmschoner → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Autom. Schutzzeit

Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.

- Aus / 2 Std. / 4 Std. / 6 Std. / 8 Std. / 10 Std.

Einbrennschutz

Um ein Einbrennen zu vermeiden, ist das Gerät mit der Einbrennschutztechnologie **Einbrennschutz** ausgestattet.

Einbrennschutz verschiebt das Bild auf dem Bildschirm leicht.

Mit der **Einbrennschutz**-Einstellung von **Zeit** können Sie die Zeitdauer der Bildverschiebung in Minuten programmieren.

Pixel-Shift

Minimiert Nachbilder, indem Pixel in kleinen Schritten horizontal oder vertikal bewegt werden.

- **Pixel-Shift** (Aus  / Ein )
 -  **Horizontal**, **Vertikal** und **Zeit** sind nur aktiviert, wenn **Pixel-Shift** auf **Ein** eingestellt ist.
- **Horizontal**: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben wird.
- **Vertikal**: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben wird.
- **Zeit**: Legt das Zeitintervall für die horizontale bzw. vertikale Verschiebung fest.

Verfügbare Pixel-Shift-Einstellungen und optimale Einstellungen

	Verfügbare Einstellungen	Optimale Einstellungen
Horizontal(Pixel)	0 ~ 4	4
Vertikal(Pixel)	0 ~ 4	4
Zeit (Minute)	1 Minute ~ 4 Minuten	4 Minuten

 Der **Pixel-Shift**-Wert ist abhängig von der Gerätegröße (Zoll) und dem Modus.

 Wenn längere Zeit ein Standbild oder eine **4:3**-Ausgabe angezeigt wird, können Nachbilder entstehen. Dies ist kein Gerätemangel.

Einbrennschutz

Pixel-Shift

Timer

Sofort darstellen

Aus

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Timer

Sie können den Timer für **Einbrennschutz** einstellen.

Die **Einbrennschutz**-Funktion stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer.

Timer

Aus

Wiederh.: Zeigt das unter **Modus** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern zu festgelegten Intervallen (Zeitraum) an.

Intervall: Zeigt das unter **Modus** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern für einen festgelegten Zeitraum an (von **Startzeit** bis **Endzeit**).

 **Modus, Periode, Zeit, Startzeit** und **Endzeit** sind nur aktiviert, wenn **Timer** auf **Wiederh.** oder **Intervall** eingestellt ist.

- **Modus:** Wählen Sie das anzuzeigende Muster für den Bildschirmschutz aus.
 - **Pixel:** Es werden ständig an verschiedenen Orten schwarze Pixel angezeigt.
 - **Rollender Balken:** Ein vertikaler Balken bewegt sich von links nach rechts.
 - **Bildschirm ausblenden:** Der gesamte Bildschirm wird abwechselnd heller und dunkler.
-  Die Muster **Rollender Balken** und **Bildschirm ausblenden** werden unabhängig vom angegebenen Wiederholungsintervall oder Zeitraum nur einmal angezeigt.
- **Periode:** Hiermit legen Sie fest, in welchem Zeitabstand die **Einbrennschutz**-Funktion aktiviert werden soll.
 -  Diese Option ist aktiviert, wenn für **Wiederh.** die Option **Timer** ausgewählt ist.
- **Zeit:** Geben Sie die Dauer der **Einbrennschutz**-Funktion an.
 -  Aktiviert, wenn **Timer** auf **Wiederh.** und **Modus** auf **Pixel** eingestellt ist.
- **Startzeit:** Legen Sie die Startzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz aktiviert werden soll.
 -  Diese Option ist aktiviert, wenn für **Intervall** die Option **Timer** ausgewählt ist.
- **Endzeit:** Legen Sie die Endzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz deaktiviert werden soll.
 -  Diese Option ist aktiviert, wenn für **Intervall** die Option **Timer** ausgewählt ist.

Einbrennschutz

Pixel-Shift

Timer

Sofort darstellen

Aus

Sofort darstellen

Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll.

- Aus / Pixel / Rollender Balken / Bildschirm ausblenden

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Meldungsanzeige

MENU  → Bildschirmanzeige → Meldungsanzeige → ENTER 

Meldungsanzeige

Quelleninfo

Ein

MDC-Nachricht

Ein

Quelleninfo

Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.

- Aus / Ein

MDC-Nachricht

Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.

- Aus / Ein

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sprache

MENU  → **Bildschirmanzeige** → **Sprache** → ENTER 



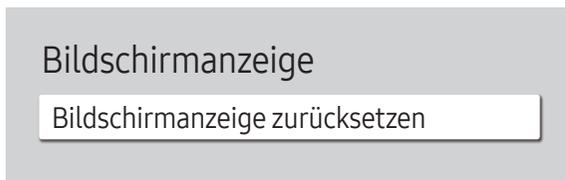
 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

 Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

Bildschirmanzeige zurücksetzen

MENU  → **Bildschirmanzeige** → **Bildschirmanzeige zurücksetzen** → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option werden die unter **Bildschirmanzeige** konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

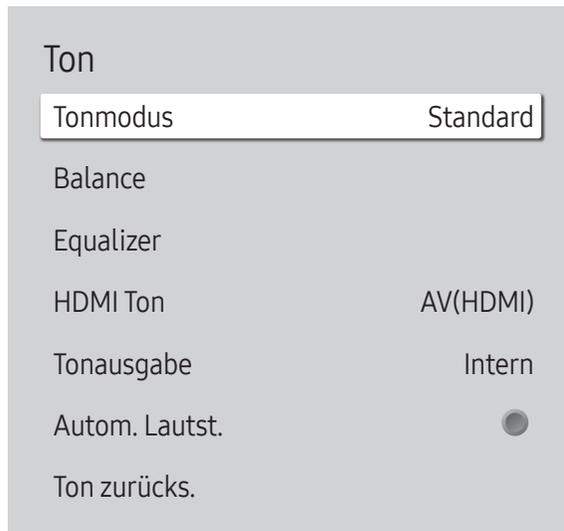
Kapitel 08

Anpassen des Tons

Konfigurieren Sie die Toneinstellungen (**Ton**) für das Gerät.

Tonmodus

MENU  → **Ton** → **Tonmodus** → ENTER 



Wählen Sie einen Tonmodus aus, der Ihrem persönlichen Geschmack entspricht:

- **Standard**: Wählt den normalen Tonmodus aus.
 - **Musik**: Gibt Musik den Vorrang vor Stimmen.
 - **Film**: Bietet den besten Ton für Filme.
 - **Klare Stimme**: Gibt Stimmen den Vorrang vor anderen Tönen.
 - **Verstärken**: Erhöht die Intensität von hochfrequenten Tönen, um ein besseres Hörerlebnis für Hörgeschädigte zu ermöglichen.
-  Wenn **Tonausgabe** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Tonmodus** deaktiviert.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Balance

MENU  → Ton → Balance → ENTER 

Regeln Sie die Lautstärke der Lautsprecher zur Optimierung der Klang-Balance.

- **Balance L/R:** Stellt die Balance zwischen dem linken und rechten Lautsprecher ein.
- **Zurücksetzen:** Setzt den Abgleich auf die Standardeinstellungen zurück.

 Wenn **Tonausgabe** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Balance** deaktiviert.

Equalizer

MENU  → Ton → Equalizer → ENTER 

Regeln Sie den Equalizer zum Anpassen der Lautstärke und der Tonhöhe und Verbessern Sie Vielfalt der Tonausgabe.

- **100 Hz / 200 Hz / 500 Hz / 1 kHz / 2 kHz / 5 kHz / 10 kHz** (Bandbreitenanpassung): Stellt den Pegel bestimmter Bandbreitenfrequenzen ein.
- **Zurücksetzen:** Setzt den Equalizer auf die Standardeinstellungen zurück.

 Nur verfügbar, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.

 Wenn **Tonausgabe** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Equalizer** deaktiviert.

HDMI Ton

MENU  → Ton → HDMI Ton → ENTER 

Wählen Sie aus, ob die Wiedergabe über **AV(HDMI)** oder **PC(DVI)** erfolgen soll.

- **AV(HDMI) / PC(DVI)**

Tonausgabe

MENU  → Ton → Tonausgabe → ENTER 

Hiermit wählen Sie die Lautsprecher für die Tonausgabe.

- **Intern / Extern**

 Wenn Sie **Tonausgabe** auf **Extern** einstellen, werden die Lautsprecher des Geräts ausgeschaltet.

Sie hören den Ton dann nur über die externen Lautsprecher. Wenn **Tonausgabe** auf **Intern** eingestellt ist, sind sowohl die Lautsprecher des Geräts als auch die externen Lautsprecher eingeschaltet. Sie hören Töne also über beide.

 Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Gerätelautsprecher als auch die externen Lautsprecher ausgeschaltet.

Autom. Lautst.

MENU  → Ton → Autom. Lautst. → ENTER 

Automatische Anpassung der Lautstärke beim Ändern der Videoquelle oder des -inhalts, damit die Lautstärke unverändert bleibt.

- Aus (●) / Ein (●)

 Um den Lautstärkeregler eines angeschlossenen externen Geräts zu verwenden, stellen Sie **Autom. Lautst.** auf **Aus** ein.

 Wenn **Tonausgabe** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Autom. Lautst.** deaktiviert.

Ton zurücks.

MENU  → Ton → Ton zurücks. → ENTER 

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein. Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Kapitel 09

Netzwerk

Die **Netzwerk**-Funktionen können nicht konfiguriert werden, wenn die **Screen Mirroring**-Funktion läuft.

Netzwerkstatus

MENU  → **Netzwerk** → **Netzwerkstatus** → ENTER 

Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.

Netzwerkeinstellungen öffnen

MENU  → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen öffnen** → ENTER 

Konfigurieren Sie Netzwerkeinstellungen zur Verwendung von verschiedenen Smart-Hub-Funktionen wie z. B. Internetsuche, Freigabe von Inhalten in einem Heimnetzwerk und Funktionsaktualisierungen.

Netzwerktyp

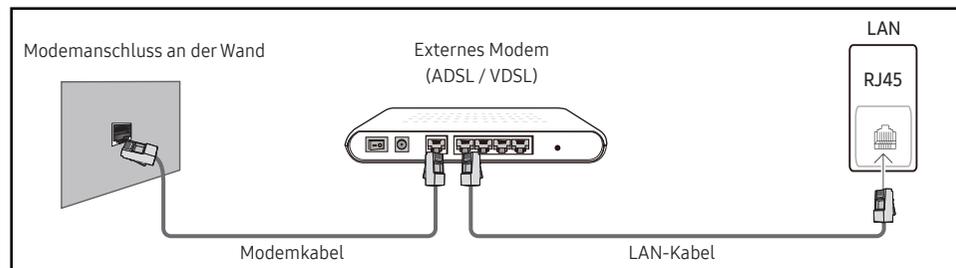
- **Drahtlos / Kabel**

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

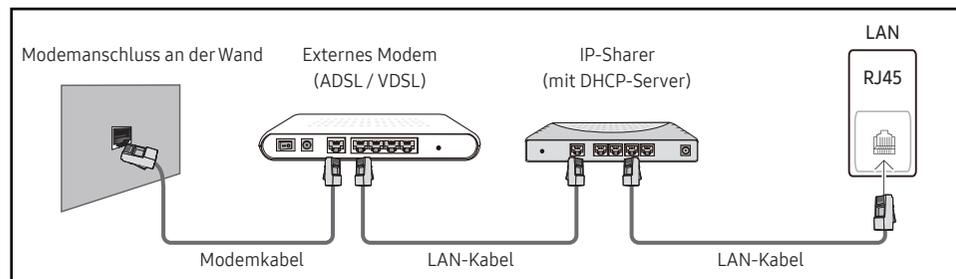
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

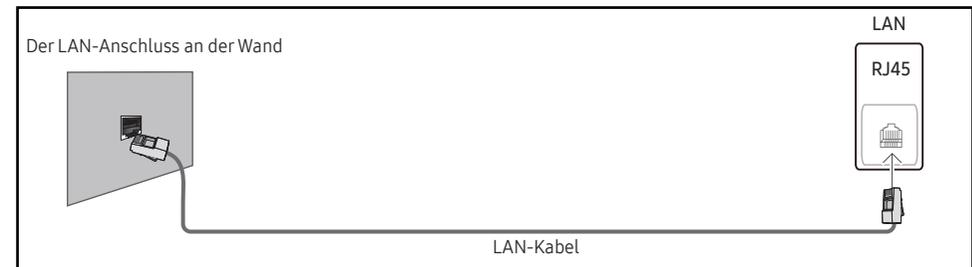
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Shareur verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS im Kabelkonfigurationsbildschirm manuell eingeben. Sie erhalten die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

- ✎ Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.
- ✎ ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen(kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.
Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.
Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt, „Netzwerkeinrichtung“.

Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

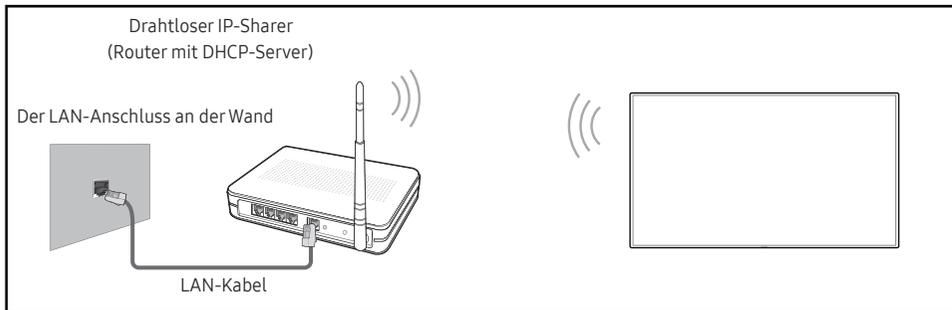
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Abbrechen**. Die Prüfung wird beendet.
- 3 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsdialogfeld **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie , und stellen Sie dann **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.
 Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 5 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann . Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

- Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Share aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Share festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
- Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle. Wenn Sie den Pure High-Throughput (Greenfield) 802.11n-Modus auswählen und der Verschlüsselungstyp am AP oder WLAN-Router auf WEP, TKIP oder TKIP AES (WPS2Mixed) eingestellt ist, unterstützt ein Samsung-Gerät keine Verbindungen nach den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen.
- Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
- Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung. Automatische Einrichtung (mithilfe der automatischen Netzwerksuche), manuelle Einrichtung, **WPS verwenden**

Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder **Sicherheitsschlüssel**, übertragen müssen. Der **Sicherheitsschlüssel** basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen **Sicherheitsschlüssel** für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt. Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste **▲** oder **▼**, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste **↵**.
 - Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
 - Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann **↵**. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
 - Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden.
- Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- 3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste **▲** oder **▼**, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste **↵**.
 - ✎ Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
 - ✎ Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- 5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann **↵**. Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 7 Wählen Sie **Abbrechen** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.
- 8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs Bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie **↵**, und stellen Sie dann **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.
 - ✎ Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 10 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann **↵**. Der Netzwerktest Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

WPS verwenden

So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS verwenden**-Taste hat:

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Wählen Sie **WPS verwenden** aus, drücken Sie  und anschließend erneut .
- 3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
 - Wenn Sie die WPS PIN verwenden möchten, wählen Sie **WPS-PIN** aus.
Gehen Sie zu den Einstellungen Ihres WLAN-Routers, geben Sie Ihre PIN ein und wählen Sie **OK** aus.
- 4 Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

Servernetzwerkeinstellungen

MENU  → **Netzwerk** → **Servernetzwerkeinstellungen** → ENTER 

Proxyserver

Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.

Aus / Ein

- **Adresse / Port / Kennung / Passwort**

 **Adresse / Port / Kennung** und **Passwort** sind nur aktiviert, wenn **Proxyserver** auf **Ein** eingestellt ist.

Gerätename

MENU  → **Netzwerk** → **Gerätename** → ENTER 

Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.

Dieser Name kann über das Netzwerk auf Netzwerk-Fernbedienungen angezeigt werden.

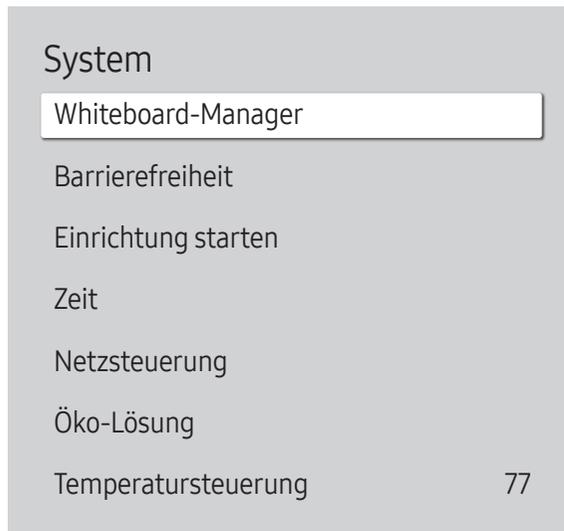
- **[Signage] Anzeige 1 ~ 6 / Ben.-Eingabe**

Kapitel 10

System

Whiteboard-Manager

MENU  → System → Whiteboard-Manager → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Dies ist der Whiteboard Manager IWB.

 Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“. Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Mit dem Startbildschirm starten

Wählen Sie einen Bildschirm aus, der beim Start angezeigt werden soll.

- **Aus / Ein**

Intervall für Zurücksetzen

Legen Sie ein Reset-Intervall fest, nach dem alle intern gespeicherten Daten regelmäßig gelöscht werden.

- **Aus / Alle 2 Wochen / Monatlich / Beim Ausschalten**

Samba

Samba-Konten hinzufügen und bearbeiten.

Samba-Konto hinzufügen

Neue Samba-Konten hinzufügen.

- [Adresse](#) / [Benutzername](#) / [Kennwort](#)

Samba-Konto bearbeiten

Samba-Konten bearbeiten.

 Die Funktion [Samba-Konto bearbeiten](#) wird nur dann aktiviert, wenn [Adresse](#), [Benutzername](#) und [Kennwort](#) unter [Samba-Konto hinzufügen](#) festgelegt wurden.

E-Mail

Richten Sie ein E-Mail-Konto für das Senden von E-Mails ein.

- [SMTP-Servername](#) / [SMTP-Portnummer](#) / [Absenderauthentifizierung](#) / [Konto](#) / [Kennwort](#)
-  Sie können Ihr E-Mail-Konto unter [System](#) → [Whiteboard-Manager](#) → [E-Mail](#) registrieren.

USB sperren

Richten Sie die Option [USB sperren](#) ein. Nach dem Einrichten wird das Gerät neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

- [Aus](#) / [Ein](#)

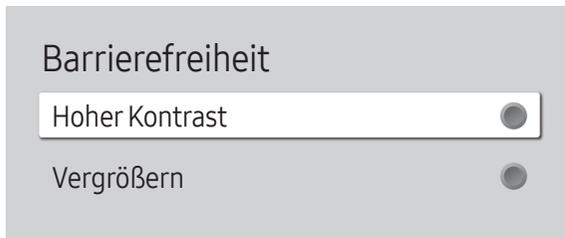
Netzwerksperre

Richten Sie die Option [Netzwerksperre](#) ein. Nach dem Einrichten wird das Gerät neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

- [Aus](#) / [Ein](#)

Barrierefreiheit

MENU  → System → Barrierefreiheit → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Einrichtung starten

MENU  → System → Einrichtung starten → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hoher Kontrast

Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig.

- Aus () / Ein ()

Vergrößern

Menübereich vergrößern.

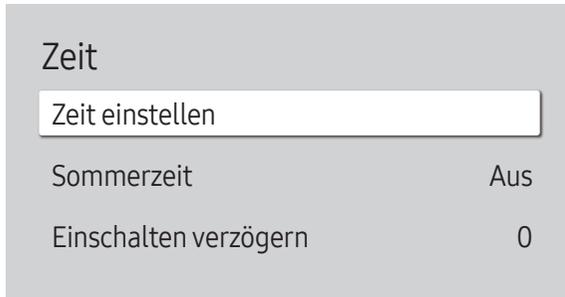
- Aus () / Ein ()

Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.

-  Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.
Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Zeit

MENU  → System → Zeit → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können **Zeit einstellen** oder **Sommerzeit** konfigurieren. Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.

Zeit einstellen

Wählen Sie **Zeit einstellen**. Wählen Sie **Datum** bzw. **Zeit** aus, und drücken Sie dann .

Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss .

 Sie können die Uhrzeit mit den Zifferntasten oder durch direktes Berühren des Bildschirms einstellen.

Sommerzeit

Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.

Aus / Ein

- **Startdatum**: Legt das Anfangsdatum der Sommerzeit fest.
- **Enddatum**: Legt das Enddatum der Sommerzeit fest.
- **Zeit-Offset**: Wählen Sie die richtige Zeitdifferenz Ihrer Zeitzone aus.

 **Startdatum**, **Enddatum** und **Zeit-Offset** sind nur aktiviert, wenn **Sommerzeit** auf **Ein** eingestellt ist.

Einschalten verzögern

Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden).

Netzsteuerung

MENU  → System → Netzsteuerung → ENTER 

Netzsteuerung	
Auto. Einschalten	Aus
Max. Energiesparen	Ein
Netzwerk-Standby	Aus
Ein-/Aus-Schalter	Nur einschalten

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Auto. Einschalten

Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.

- Aus / Ein

Max. Energiesparen

Schaltet das Gerät ab, um den Energieverbrauch zu senken, nachdem der PC eine festgelegte Zeitdauer inaktiv war.

- Aus / Ein

Netzwerk-Standby

Mit dieser Funktion wird die Netzwerkverbindung beim Ausschalten des Gerätes aufrechterhalten.

- Aus / Ein

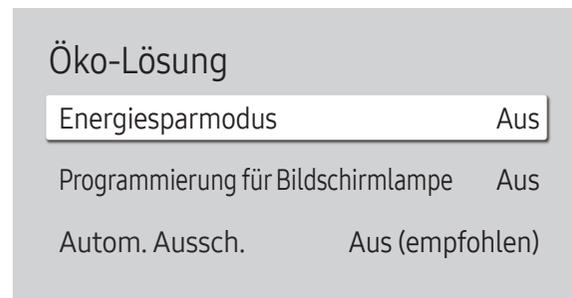
Ein-/Aus-Schalter

Die Ein/Aus-Taste kann so konfiguriert werden, dass das Gerät mit ihr eingeschaltet oder ein- und ausgeschaltet wird.

- **Nur einschalten:** Mit der Ein/Aus-Taste wird das Gerät nur eingeschaltet.
- **Ein-/Ausschalten:** Mit der Ein/Aus-Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

Öko-Lösung

MENU  → System → Öko-Lösung → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Energiesparmodus

Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden.

- Aus / Gering / Mittel / Hoch

Programmierung für Bildschirmlampe

Programmierung für Bildschirmlampe

Aktiviert oder deaktiviert den Lampenzeitplan.

- Aus / Ein

Zeitplan1, Zeitplan2

Zeit

Die Bildschirmhelligkeit wird nach einer bestimmten Zeit auf den in Lam. festgelegten Wert eingestellt.

Lam.

Einstellung der Bildschirmhelligkeit. Bei aufsteigenden Werten bis 100 wird der Bildschirm heller.

- 0 ~ 100

Öko-Lösung

Energiesparmodus Aus

Programmierung für Bildschirmlampe Aus

Autom. Aussch. Aus (empfohlen)

Autom. Aussch.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb der ausgewählten Stundenzahl weder eine Taste auf der Fernbedienung noch eine Taste vorne am Gerät drücken, um eine Überhitzung zu vermeiden.

- Aus (empfohlen) / 4 Std. / 6 Std. / 8 Std.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Temperatursteuerung

MENU  → System → Temperatursteuerung → ENTER 

System

Temperatursteuerung 77

Diese Funktion ermittelt die Temperatur im Innern des Geräts. Sie können den zulässigen Temperaturbereich festlegen.

Die Standardtemperatur beträgt 77 °C.

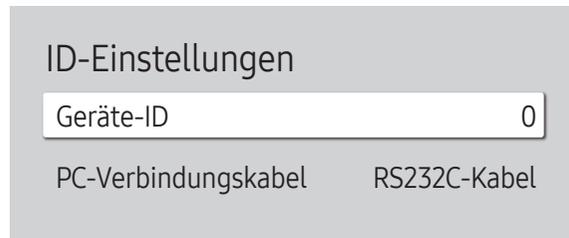
Die empfohlene Betriebstemperatur des Geräts beträgt 75 bis 80 °C (ausgehend von einer Umgebungstemperatur von 40 °C).

-  Der Bildschirm wird dunkler, wenn die aktuelle Temperatur das angegebene Temperaturlimit überschreitet. Wenn die Temperatur weiterhin ansteigt, wird das Gerät ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu verhindern.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

ID-Einstellungen

MENU  → System → ID-Einstellungen → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

PIN ändern

MENU  → System → PIN ändern → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Geräte-ID

Legen Sie eine eindeutige Nummer für jedes Produkt fest. (Bereich: 0~224)

-  Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann .
-  Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

PC-Verbindungskabel

Wählen Sie den Kabeltyp, um die Anzeige mit einem PC zu verbinden.

- **RS232C-Kabel**
Kommunikation mit MDC über das RS232C-Stereo-Kabel
- **RJ-45 (LAN)/Wi-Fi-Netzwerk**
Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

Die vierstellige PIN ändern.

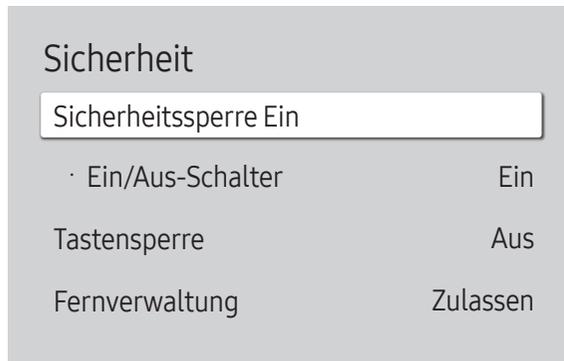
Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter **Neue PIN eingeben**. ein. Geben Sie in **PIN erneut eingeben**. die gleichen vier Ziffern ein.

Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

-  Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0

Sicherheit

MENU  → System → Sicherheit → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sicherheitssperre Ein

 Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.
Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Schalten Sie **Sicherheitssperre Ein** ein oder aus. **Sicherheitssperre Ein** schränkt die Aktionen ein, die von der Fernbedienung ausgeführt werden können. Die richtige PIN muss eingegeben werden, um **Sicherheitssperre Ein** auszuschalten.

Ein/Aus-Schalter

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Gerät über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während **Sicherheitssperre Ein** aktiviert ist.

- **Aus / Ein**

Tastensperre

Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.

Wenn **Tastensperre** auf **Ein** eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

- **Aus / Ein**

Fernverwaltung

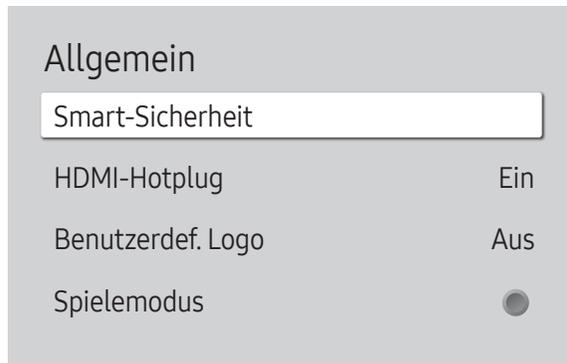
Sie können externe Befehle **Zulassen** oder **Verbiet.**, um über ein Netzwerk auf Ihr Gerät zuzugreifen.

- **Verbiet. / Zulassen**

 Die geänderte Einstellung bleibt auch dann bestehen, wenn das Produkt ausgeschaltet oder die Ein-/Aus-Taste oder der Netzschalter betätigt wird.

Allgemein

MENU  → System → Allgemein → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Smart-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Anzeigegeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes.

Scan

Zum Überprüfen des Anzeigegeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren.

Isolierte Liste

Diese Liste enthält Elemente, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden.

HDMI-Hotplug

Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes DVI/HDMI-Gerät aktiviert.

- Aus / Ein

Allgemein

Smart-Sicherheit

HDMI-Hotplug Ein

Benutzerdef. Logo Aus

Spielmodus

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Benutzerdef. Logo

Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen.

- **Benutzerdef. Logo**

 Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten.

 Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden.

- **Anzeigedauer des Logos**

 Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ **Bild** ist, können Sie die **Anzeigedauer des Logos** festlegen.

- **Logodatei herunterladen**

 Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen.

 Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden.

 Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde.

Einschränkungen für Dateien mit benutzerdef. Logos

- Für benutzerdef. Logos des Typs „Bild“ werden nur Bitmap-Dateien (Format: aRGB 32bpp) unterstützt.
- Die Auflösung eines benutzerdef. Logos des Typs „Bild“ muss zwischen einem Minimum von 64x64 und der maximalen Auflösung des Bildschirms liegen. (Die horizontalen/vertikalen Werte für die Auflösung müssen Vielfache von 4 sein).
- Für benutzerdef. Logos des Typs „Video“ werden nur TS Stream-Typen unterstützt.
- Die maximal unterstützte Größe für Videodateien beträgt 150 MB. Die empfohlene Länge einer Videodatei beträgt höchstens 20 Sekunden.

Allgemein

Smart-Sicherheit

HDMI-Hotplug Ein

Benutzerdef. Logo Aus

Spielemodus

Spielemodus

Wenn Sie eine Spielekonsole, z. B. eine PlayStation™ oder Xbox™, anschließen, sorgt der Spielemodus für ein realistisches Spielerlebnis.

- Aus (●) / Ein (●)

 Wenn bei aktiviertem **Spielemodus** andere externe Geräte angeschlossen werden, wird der Bildschirm evtl. nicht korrekt angezeigt.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

System zurücksetzen

MENU  → System → System zurücksetzen → ENTER 

System

System zurücksetzen

Mit dieser Option werden die unter „System“ konfigurierten Werte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 11

Unterstützung

Software-Update

MENU  → **Unterstützung** → **Software-Update** → ENTER 

Im Menü **Software-Update** können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

-  Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.
-  Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

Jetzt aktualisieren

Aktualisierung der Software auf die neueste Version.

-  **Aktuelle Version:** Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.

Samsung kontaktieren

MENU  → **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren** → ENTER 

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten.

Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.

-  Gehen Sie zu **Samsung kontaktieren**. Dort finden Sie den **Modellcode** und die **Softwareversion** des Geräts.

Alle zurücksetzen

MENU  → **Unterstützung** → **Alle zurücksetzen** → ENTER 

Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 12

Handbuch zur Fehlerbehebung

 Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundendienstcenter

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Netz-LED leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

- 1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
- 2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
- 3 Einschalten des Geräts.
- 4 Wenn die Meldung „**Kein Signal**“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

Bei Modi, die die unterstützten Auflösungen überschreiten, wird kurz die Meldung „**ungeeign. Modus**“ angezeigt.

Stellen Sie die PC-Auflösung unter Bezugnahme auf [Voreingestellter Timing-Modi](#) ein.

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)	
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen dem Produkt und dem PC richtig angeschlossen ist.
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)
Bildschirmproblem	
Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
	Je nach Typ des externen Geräts könnte der Bildschirm nicht korrekt angezeigt werden. Verbinden Sie es in diesem Fall mit auf Ein gestellter HDMI-Hotplug -Funktion.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Bildschirmproblem	
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann die Bildschirmeinstellungen, wenn nötig, wie in 'Standard-Anzeigemodi' beschrieben.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie Helligkeit und Kontrast an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Farbraumeinstellungen -Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Weißabgleich -Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10-15 Minuten automatisch aus.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie Bildmodus , Farbe , Helligkeit und Schärfe an.
	Gehen Sie zu System , und passen Sie die Öko-Lösung -Einstellungen an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Bildschirmproblem

Ich sehe rot, grün und blau.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse.
	Dieses Problem könnte auftreten, wenn der Bildschirm des Geräts defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann einen schwarzen Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.

Tonproblem

Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Tonproblem

Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.

Wenn ein HDMI-Kabel oder ein DP-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.

Gehen Sie zu **Ton**, und ändern Sie **Tonausgabe** in **Intern**.

Wenn ein externes Gerät verwendet wird

- Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel mit dem Audioeingang am Gerät verbunden ist.
- Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät.
(Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.)

Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Kabels ist ein separates Audiokabel erforderlich.

Wenn das Gerät einen Kopfhöreranschluss hat, darf daran nichts angeschlossen sein.

Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.

Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.

Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass an einem Audioeingang kein Videokabel angeschlossen ist.

Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke.

Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.

Probleme mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.

Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.
--	--

Probleme mit der Touch-Eingabe

Die Symbole können berührt werden, die Zeichnungen hingegen nicht.	Verwenden Sie den mitgelieferten produktspezifischen Stift.
Berühren funktioniert nicht, wenn die PC-Verbindung verwendet wird.	Überprüfen Sie, ob der TOUCH OUT-Anschluss an dem Produkt über ein USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des PCs verbunden ist.
Ich verwende zwei Stifte, aber sie funktionieren nicht gut.	Stellen Sie sicher, dass bei Mehrfachberührungen genügend Platz zwischen den beiden Stiften besteht.
Berührungen brechen, die Reaktionsgeschwindigkeit verlangsamt sich usw.	Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Bildschirms keine Fremdstoffe sind.
	Überprüfen Sie, ob der Bildschirm gebrochen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Produkt keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Andere Probleme

Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Der Monitor scheint schräg zu stehen.	Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät.
Audio oder Video fällt immer wieder aus.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
	Verwenden Sie ein standardmäßiges Kabel.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.

Andere Probleme							
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten. Achten Sie darauf, das Audiokabel am richtigen Eingang anzuschließen, um Audio zu ermöglichen.						
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.						
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an.						
	Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus.						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Toneingang</th> <th>Bildschirmmodus</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DVI PC</td> <td>Audio In (Stereo-Anschlüsse)</td> <td>PC-Einstellungen</td> </tr> </tbody> </table>		Toneingang	Bildschirmmodus	DVI PC	Audio In (Stereo-Anschlüsse)	PC-Einstellungen
	Toneingang	Bildschirmmodus					
DVI PC	Audio In (Stereo-Anschlüsse)	PC-Einstellungen					
HDMI-CEC funktioniert nicht.	Um mehrere mit der HDMI-CEC-Funktion kompatible Geräte zu verwenden, die mit dem HDMI IN-Anschluss des Geräts verbunden sind, deaktivieren Sie in allen externen Geräten die HDMI-CEC-Funktion. Zu den externen Geräten gehören Blu-ray- und DVD-Player. Wenn Sie ein externes Gerät mit aktivierter HDMI-CEC-Funktion betreiben, werden andere externe Geräte möglicherweise automatisch gestoppt. Weitere Informationen zum Ändern der HDMI-CEC-Einstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Geräts oder direkt beim Gerätehersteller.						
Wenn die Eingangsquelle im Energiesparmodus DisplayPort ist, können PC-Bildschirmeinstellungen nicht gespeichert werden.	Gehen Sie zu System → Netzsteuerung und stellen Sie Max. Energiesparen auf Aus ein. Alternativ können Sie die PC-Anzeigeausgabeeinstellungen erneut konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.						
Wenn beim Starten des PCs die Eingangsquelle auf DisplayPort eingestellt ist, werden die BIOS- und Startbildschirme nicht angezeigt.	Starten Sie den PC, wenn das Gerät eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht DisplayPort ist.						

F & A

 Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	<p>Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein.</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows 7: Wechseln Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und passen Sie die Frequenz in Monitoreinstellungen an.• Windows 8: Wechseln Sie zu Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und passen Sie die Frequenz in Monitoreinstellungen an.• Windows 10: Gehen Sie zu Einstellungen → System → Anzeige → Erweiterte Anzeigeneinstellungen → Anzeigen-Adaptiereigenschaften → Monitor, und ändern Sie unter Bildschirmfrequenz die Bildschirmeinstellungen.
Wie wird die Auflösung eingestellt?	<ul style="list-style-type: none">• Windows 7: Gehen Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen und passen Sie die Auflösung an.• Windows 8: Gehen Sie zu Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen und passen Sie die Auflösung an.• Windows 10: Wechseln Sie zu Einstellungen → System → Anzeige → Erweiterte Anzeigeneinstellungen und passen Sie die Auflösung an.
Wie stelle ich den Energiesparmodus ein?	<ul style="list-style-type: none">• Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein.• Windows 8: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein.• Windows 10: Aktivieren Sie den Energiesparmodus in Einstellungen → Anpassung → Sperrbildschirm → Einstellungen für Bildschirmtimeout → Netzbetrieb & Energiesparen oder über das BIOS SETUP auf dem PC.

Kapitel 13

Technische Daten

Allgemein

Modellname		QB65H-TR	QB75H-TR
Display	Größe	65er-Klasse (64,5 Zoll / 163,8 cm)	75er-Klasse (74,5 Zoll / 189,3 cm)
	Anzeigebereich	1428,48 mm (B) x 803,52 mm (H)	1650,24 mm (B) x 928,26 mm (H)
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 40 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.	

Plug & Play

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.



Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.



Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In solchen Fällen obliegt es dem Nutzer, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.



Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung Electronics.

Voreingestellter Timing-Modi

Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Vertikalfrequenz

Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Modellname		QB65H-TR / QB75H-TR
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	30 - 81 kHz, 30 - 134 kHz (DisplayPort), 30 - 90 kHz (HDMI)
	Vertikalfrequenz	48 - 75 Hz, 56 - 75 Hz (DisplayPort), 24 - 75 Hz (HDMI)
Auflösung	DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal	
	Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz, 3840 x 2160 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz, 3840 x 2160 bei 60 Hz

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,500	+/-
VESA, 3840 x 2160	133,313	59,997	533,250	+/-
CEA, 3840 x 2160	133,313	59,997	533,250	+/-
CEA, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	-/-
CEA, 3840 x 2160	135,000	60,000	594,000	-/-

Kapitel 14

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
 - Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)
-  Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

- ⊘ Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Schalten Sie das Produkt aus, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie einen bewegten Bildschirmschoner ein.

- Ändern Sie regelmäßig die Farben.



- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.
- ✎ Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau).



Lizenz



Manufactured under license from Dolby Laboratories.

Dolby, Dolby Audio, Pro Logic, and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Informationen zur Open Source-Lizenz erhalten Sie beim Samsung-Kundendienst oder per E-Mail an oss.request@samsung.com.



DIESES PRODUKT WIRD MIT EINER BESCHRÄNKTEN LIZENZ VERKAUFT UND DARF NUR IN VERBINDUNG MIT HEVC-INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE FOLGENDE DREI BEDINGUNGEN ERFÜLLEN: (1) DIE HEVC INHALTE SIND NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG BESTIMMT, (2) DIE HEVC-INHALTE WERDEN NICHT ZUM VERKAUF ANGEBOTEN, UND (3) DIE HEVC-INHALTE WURDEN VOM PRODUKTINHABER ERSTELLT.

DIESES PRODUKT DARF NICHT IN VERBINDUNG MIT HEVC-VERSCHLÜSSELTEN INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE VON EINEM DRITTEN ERSTELLT WORDEN SIND, DIE DER NUTZER VON EINEM DRITTEN GEORDERT ODER GEKAUFT HAT, ES SEI DENN, DEM NUTZER SIND VON EINEM LIZENSIERTEN VERKÄUFER DER INHALTE SEPARAT GEWÄHRTE RECHTE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS MIT SOLCHEN INHALTEN EINGERÄUMT.

INDEM SIE DIESES PRODUKT IN VERBINDUNG MIT HEVC-VERSCHLÜSSELTEN INHALTEN VERWENDEN, STIMMEN SIE DER OBEN BESCHRIEBENEN, EINGESCHRÄNKTEN NUTZUNGSBERECHTIGUNG ZU.
